



2017

JAHRESBERICHT

Burgstraße 4, 80331 München

www.migrationsbeirat-muenchen.de



Liebe Leser*Innen!

Ich freue mich, Sie dieses Jahr beim Jahresbericht Ausgabe 2017 als Vorsitzende des Migrationsbeirates München begrüßen zu dürfen. 2017 war das Jahr der Wahlen – auch für den Münchner Migrationsbeirat. Am 22. Januar 2017 wurde ein neuer Beirat für die nächsten 6 Jahre gewählt. Bei der konstituierenden Sitzung am 17. März 2017 wurde ich aus der Mitte des Gremiums zu dessen Vorsitzender gewählt. Mir zur Seite stehen Frau Theodora Sismani und Frau Nesrin Gül, jeweils als meine Stellvertreterinnen, die die Arbeit des Migrationsbeirates als Vorstand tatkräftig unterstützen. Es wurden verschiedene Arbeitsausschüsse gebildet, an welchen die Mitglieder in monatlichen Sitzungen regelmäßig teilnehmen. Hierbei gebührt mein Dank schon jetzt dem vielfältigen Engagement aller Mitglieder des Migrationsbeirates die sich ehrenamtlich für die Belange der mehr als 400.000 Münchner Bürger*Innen einsetzen, welche ausländische Wurzeln haben und zum Teil schon recht lange München ihre Heimat nennen können. Darüber hinaus möchte ich mich bei den vielen Vereinen, Organisationen und Institutionen für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr ganz herzlich bedanken. Der neue Migrationsbeirat hat sehr viele Kontakte mit diesen Organen geschlossen, erneuert und ausgebaut, so dass in diesem Jahr 111 Zugschussanträge bearbeitet werden konnten. Dadurch wurden viele spannenden Projekte und Veranstaltungen gefördert, die die Integration in München und die Verständigung untereinander vorantreiben.

In einer ersten Klausurtagung im November 2017 hat sich der Migrationsbeirat die Ziele für die nächsten Jahren gesetzt und engagiert sich bereits stark für deren Verwirklichung. Die Stärkung der politische Bedeutung des Gremiums auf der kommunalpolitischen Ebene ist eines davon. Nur so halten wir es für möglich, dass die Interessen und Belange der ausländischen Bevölkerung in München ausreichend Gehör finden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich schon jetzt, den ein oder anderen auch persönlich während meiner Sprechstunden oder unseren öffentlichen Sitzungen sowie Veranstaltungen (Zeit und Ort findet sich z.B. auf unserer Homepage:

<http://www.migrationsbeirat-muenchen.de/termin.html>) nächstes Jahr begrüßen zu dürfen.

Ihre Dimitrina Lang

Vorsitzende des Migrationsbeirates München

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|---|---|
| Ein Rückblick auf das Geleistete | A |
| Migrationsbeiratswahlen, Konstituierung und Besetzung der Ausschüsse | B |
| Neues LOGO des Migrationsbeirats | C |
| Vollversammlungen, Ausschüsse und Kommissionen | D |
| Sitzungen 2017 | E |
| Beschlüsse 2017 | F |
| Förderung von Integrationsprojekten 2017 | G |
| Terminkalender 2017 | H |
| Vertretung in fremden Gremien 2017 | I |
| Pressemitteilungen 2017 | J |
| Aktuelle Satzung über den Migrationsbeirat der LH München vom 05.01.2018 | K |
| Aktuelle Geschäftsordnung des Migrationsbeirats der LH München vom 20.06.2017 | L |



Copyright: Presse- und Informationsamt

EIN RÜCKBLICK AUF DAS GELEISTETE

Die Arbeit

Am 22. Januar 2017 wurde der Migrationsbeirat München erneut gewählt und am 17. März 2017 bei der Vollversammlung neu konstituiert. Die vollständige Konstituierung (Wahl der Ausschusssprecher) wurde am 20. Juni abgeschlossen. Dieses Jahr fanden 4 Vollversammlungen statt: am 17.03, 20.06, 28.09, 28.11.2017.

Einige Beschlüsse 2017 umfassten:

1. Verabschiedung einer neuen Geschäftsordnung
2. Inbetriebnahme der mobilen Applikation Intergreat
3. Änderung SGB II und SGBXII - Notfallfonds für nicht versicherten Personenkreis
4. Benennung von neuen Straßen nach Opfern rassistischer Gewalt
5. Durchführung des Festes der Kulturen im Westpark am 07.07.2018
6. Verlängerung des Kälteschutzprogramms für Obdachlose
7. Änderung der Regelung in 4.1 des Stadtratsbeschlusses vom 01.07.2003 (Räume für Freitagsgebet)
8. Nazi-Märsche verbannen – Antidemokratisches und rassistisches Kulturgut ächten

In 2017 wurden die Geschäftsordnung sowie die Satzung des Migrationsbeirats aktualisiert, die neuen Versionen sind auf den letzten Seiten des Jahresberichtes vorgestellt.

Die Aktivitäten von Ausschuss 1 - Bildung und Erziehung, Kinder, Jugend und Familie

Aufgabenfelder

Bildung. In Rahmen der Ausschusssitzungen wurde das Projekt "BildungsBrückenBauen" vorgestellt. Das Besondere beim Projekt, das zum Einen engagierte Leute immer für die Unterstützung gebraucht werden, und das Zweite und das Wichtigste, dass es die Kommunikation in der Schule auf der Ebene "Schule - Eltern" fördert und die Lücken durch sprachliche Unterstützung, schließt. Als Weiteres hat sich der Ausschuss die Förderung des Deutschunterrichtes als Ziel gesetzt.

Darüber hinaus engagiert sich der Ausschuss gegen Diskriminierung in der Schulen und bereitet den weiteren Vorgang vor.

Der Ausschuss hat die Eröffnung der Stadtbibliotheken Samstags sehr begrüßt und wird die Erweiterung des Angebots unterstützen.

A1 arbeitet zusammen mit A2 im Bereich Ausbildung für (junge) Frauen.

Die Aktivitäten von Ausschuss 2 - Soziales und Frauen(angelegenheiten) mit Arbeit und Wirtschaft und Stadtplanung

Aufgabenfelder

Soziales. Die Sitzungen des Ausschusses wurden zuerst sozialen Themen gewidmet. Die Hauptthemen, die den Ausschuss begleitet hatten, waren "Frauen, genitale Beschneidung" und "Erweiterung des Kälteschutzprogrammes auf das ganze Jahr". Das erste Thema wurde in einem separaten Arbeitskreis behandelt, und durch mehrere Treffen abgearbeitet. Geplant ist für 22. Februar 2018 eine Podiumsdiskussion dazu, um die breitere Aufklärung des Themas zu fördern.

Arbeit und Wirtschaft. Die Ausgliederung des Themas, und die Betreuung im Rahmen der ständigen Kommission, eröffnet weitere Möglichkeiten, die Vernachlässigung dieses Themas aufzuholen. Darunter fallen solche Bereiche wie Gründungsförderung und Start-up-Förderung oder schnellere Integration durch erfolgreiche Arbeit.

Das Thema anonymisierte Bewerbungen wird im Zusammenarbeit mit A1 behandelt.

Die Aktivitäten von Ausschuss 3 - Kultur und Sport, Religion, Gesundheit, Umwelt und interkultureller Dialog

Aufgabenfelder

Kultur. In diesem Rahmen wurde die Intendantin von der Schauburg, dem Kinder- und Jugendtheater der Landeshauptstadt München, eingeladen. Wir haben uns dahingehend geeinigt, dass wir im Austausch bleiben und dieses Theater insbesondere Kindern mit Migrationshintergrund vorstellen. Das Besondere an diesem Theater ist, dass auch Stücke nonverbal vorgetragen oder in zwei Sprachen gespielt oder gesungen werden.

Sport. Insbesondere haben die Mitglieder sich dahingehend beraten, dass gegen Diskriminierung und Rassismus im Sport etwas unternommen werden muss. A3 wird von sich aus auf Vereine zugehen und sich dort durch Aushänge als Anlaufstelle für Beschwerden anbieten. Auch ist geplant, durch „Sticker“ und andere Werbematerialien Präventionsarbeit zu leisten.

Ein großes Projekt ist die Organisation des Festes der Kulturen 2018 im Westpark. Hier haben die ersten Gespräche mit den verschiedenen Dienststellen angefangen.

A3 arbeitet mit A4 zusammen in dem AK NSU-Gedenkveranstaltung. Es ist geplant, eine große Versammlung unter freiem Himmel, sowie eine Ausstellung und eine Podiumsdiskussion abzuhalten.

Religion. In diesem Zusammenhang hat A3 am Runden Tisch der Muslime teilgenommen. Hauptthema war, wie kurzfristig Musliminnen und Muslimen eine Gebetsmöglichkeit in einer städtischen Einrichtung im Stadtzentrum eingerichtet werden kann. Der Migrationsbeirat wurde gebeten, eine Satzungsänderung zu beantragen, damit überhaupt die Überlassung städtischer Räumlichkeiten für Musliminnen und Muslime möglich wird. Dies wurde von uns in der letzten Vollversammlung eingebracht und mehrheitlich entschieden.

Darüber hinaus nehmen die Mitglieder des A3 regelmäßig an den Gerichtsverhandlungen zu den rassistischen Morden am OEZ teil.

Die Aktivitäten von Ausschuss 4 – Aufenthalts- und Zuwanderungsrecht, mit Rassismus, Diskriminierung und Flüchtlingspolitik

Aufgabenfelder

Ausländer- und Zuwanderungsrecht und Flüchtlingspolitik. Das Thema hat durch den hohen Zuzug und den ständigen Entwicklungen in der Asylpolitik besondere Aktualität. Daher ist es das ganze Jahr über unter aus unterschiedlichen Blickwinkeln, z.B. wegen unterschiedlicher Herkunftsländer, präsent gewesen. Einen besonderen Schwerpunkt stellte die Mitarbeit am „Gesamtplan Integration“ der Landeshauptstadt sowie die Vertretung einzelner Anliegen von Geflüchteten dar. Als neugewählte Beirätinnen und Beiräte suchten wir auch den Kontakt zu wichtigen Akteurinnen und Akteuren der Zivilgesellschaft zur Unterstützung von Geflüchteten in München.

Rassismus. Nicht zuletzt durch die Bundestagswahl und weiterer außenpolitischer Tendenzen und Geschehnissen sind die Themen Rassismus und Ausländerfeindlichkeit enorm offener sichtbar geworden. Hierzu hat sich der Ausschuss mehrmals geäußert (siehe die Pressemitteilungen). Die Offenlegung struktureller und institutioneller Rassismen ist eine dauerhafte Langzeitaufgabe im Ausschuss. Hierzu beteiligte er sich u.a. an der symbolischen Straßenumbenennung im sogenannten Kolonialviertel.

Die Verfahren zu den rassistischen Morden am OZ und des NSU wurden vom Ausschuss kritisch begleitet.

Die Aktivitäten von Ausschuss 5 - Zuschussvergaben

Aufgabenfelder

Vereine, Gruppen und Initiativen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der kulturellen Identität der ausländischen Bevölkerung Münchens. Sie stehen aber auch für den fruchtbaren Austausch und die Offenheit gegenüber anderen Kulturen. Für ihre Integrationsarbeit wurden auf Empfehlung des Migrationsbeirates im Jahr 2017 160.000 Euro Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten in den Bereichen Jugend, Soziales, Sport und Kultur vergeben. Zuschüsse kommen für Veranstaltungen und für selbstorganisierte Projekte in Betracht.

Die Aktivitäten der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Aufgabenfelder

Die Kommission wurde als die Unterstützung des Vorstandes eingesetzt, und hat sich als Ziel sowohl die Transparenz der Tätigkeit des Migrationsbeirates, als auch die Verbesserung des öffentlichen Auftretens gesetzt. Um das Ziel zu erreichen wurden unterschiedliche Mittel ins Visier genommen. Die Wichtigsten sind: Homepage, Facebook Seite und Flyer. Der Migrationsbeirat München tritt regelmäßig bei Radio Lora auf (jeden 2. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr).

Die Aktivitäten der Kommission für Wirtschaft und Arbeit

Aufgabenfelder

Die Kommission wurde als die Unterstützung des Ausschusses 2 eingesetzt, und hat sich als Ziel die Stärkung der Wirtschaft im Bezug von Selbstständigentätigkeit der Migrantinnen und Migranten und die Arbeitsintegration gesetzt. Dazu werden gerade unterschiedliche Maßnahmen und Konzepte ausgearbeitet und geprüft.

Arbeitsplanung für die nächste 1,5 Jahren - Klausur

Während der Klausurtagung Anfang November hat der Migrationsbeirat die Themen für die nächste Zeit ausgearbeitet und festgelegt. Dabei wurden sowohl in den jeweiligen Ausschüssen Prioritäten gesetzt, als auch die interne Kommunikation abgesprochen und auch die ersten Monate im Amt analysiert.

PhönixPreis 2017

Seit 2010 verleiht die Stadt München den PhönixPreis an Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund. Der Wirtschaftspreis wird vom Referat für Arbeit und Wirtschaft jährlich ausgeschrieben und gemeinsam mit dem Münchner Migrationsbeirat vergeben. Mit dem PhönixPreis will die Stadt München Unternehmen auszeichnen, die tagtäglich mit ihren vielfältigen Aktivitäten, mit ihren Qualitätsprodukten und -dienstleistungen zum guten Ruf des Standortes München beitragen. Die Gewinner erhielten jeweils eine Trophäe, die der Münchner Künstler Andreas Ohrenschall entworfen hat, sowie Preisgelder in Höhe von insgesamt 5.000 Euro. Der Münchner Wirtschaftspreis für Migrantunternehmen wurde in den Kategorien Gründerunternehmen und etablierte Unternehmen vergeben. Die Preisverleihung fand am 5. Dezember um 18 Uhr im Festsaal des Alten Rathauses statt. Hier finden die 2017 ausgezeichneten Unternehmerinnen und Unternehmer: Steuerberater Dipl.-Kfm. Pawel Madzarow, Farnetani GmbH, Neuro-Psychiatrisches Zentrum Riem (NPZR), Paul Elektro und das Musikinstitut GENIMA.

Feste

Das ganze Jahr über unterstützte der Migrationsbeirat München Kultur- und Musikfeste in verschiedenen Stadtteilen mit unterschiedlichen ethnische Schwerpunkten. Jahreshighlights sind: das Fest der Kulturen und das AnderArt Festival.



Copyright: Geschäftsstelle Migrationsbeirat

Fest der Kulturen

Am 1. Juli 2017 kam zum 5. Mal Fest der Kulturen auf dem Odeonsplatz zustande. Der Migrationsbeirat hat das Fest zusammen mit dem Kulturreferat organisiert, finanziert und durchgeführt. Von 12 bis 22 Uhr war der Odeonsplatz ein Ort, wo die Menschen ein Fest von unterschiedlichen Kulturen miterleben durften, sei es beim Essen, Trinken, Tanzen oder Singen. Um 13 Uhr fand die offizielle Eröffnung durch Stadtrat Cumali Naz (SPD-Fraktion) in Vertretung des Oberbürgermeisters (Schirmherrschaft: OB Dieter Reiter), und der Vorsitzenden des Migrationsbeirats, Dimitrina Lang, statt. Darüber hinaus waren die Veranstalter mit einem Infostand vertreten und hatten offene Ohren für die Belange und Probleme der Menschen u.a. mit Migrationshintergrund. Es gab auch die Ideenwand, wo jede/r seine/ihre Kritik, Vorschläge, Anregungen und Lob äußern durfte.

AnderArt

Der Herbst ist schon seit Jahren bekannt für das Festival AnderArt. Auch in 2017 fand "Das bunte Festival der Stadt" statt. Ander Art stellt die urbanen und zeitgenössischen Aspekte einer kulturell reichhaltigen Gesellschaft ins Zentrum. Genres, Stile und Generationen stehen im lebhaften Miteinander, Tradition und Moderne im Austausch. Bei AnderArt trifft Schräg-Urbanes auf Ethno-Poetisches, Musikalisches auf Literarisches, Romantisches auf Punk. So unterschiedlich die Ausdrucksformen auch sind, sie alle profitieren von der Vielfalt der Kulturen in unserer Stadt. Kulturelle Annäherung wird zur Begegnung auf Augenhöhe und zeigt: Gemeinsam sind wir München!



Copyright: Presse- und Informationsamt

MIGRATIONSBEIRATSWAHLEN, KONSTITUIERUNG UND BESETZUNG DER AUSSCHÜSSE

Der Münchner Migrationsbeirat wurde am 22. Januar 2017 für 6 Jahre neu gewählt. Bei der Wahl traten insgesamt 391 Kandidatinnen und Kandidaten in 24 Listen an. Es wurden 40 Kandidatinnen und Kandidaten aus 20 Wahlvorschlägen aus 20 Herkunftsländern in den neuen Migrationsbeirat gewählt. Das Ergebnis der Wahl wurde im Wahlausschuss am 08. Februar 2017 bekannt gegeben. Auf der ersten konstituierenden Sitzung im großen Sitzungssaal des Münchner Rathauses am 17. März haben die 40 neu gewählten Mitglieder den neuen Vorstand bestimmt. Zur Vorsitzenden wurde Dimitrina Lang und zu ihren Stellvertreterinnen wurden Theodora Sismani und Nesrin Gül gewählt.

Auf den darauf folgenden Vollversammlungen wurden die vier Ausschüsse und die zwei Kommissionen mit Ausschusssprecherinnen und -sprechern und Mitgliedern besetzt.

Ausschuss 1: Bildung und Erziehung, Kinder, Jugend und Familie

Sprecher: Herr Salah Ksibi

Stellvertreter: Herr Theodoros Loupegidis

stimmberechtigte Ausschussmitglieder: Herr Erol Akbulut, Frau Dominique Claasmeier-Durand, Herr Levent Ekiz, Frau Dr. Maria Lamottke, Herr Noman Okutucu, Herr Ömer Simsek, Frau Reyila Wusiman

Ausschuss 2: Soziales und Frauen(angelegenheiten) mit Arbeit und Wirtschaft und Stadtplanung

Sprecherin: Frau Lara Galli

Stellvertreterin: Frau Nazife Önal

stimmberechtigte Ausschussmitglieder: Frau Ender Beyhan-Bilgin, Frau Olga Dub-Büssenschütt, Herr Akin Erdem, Frau Nesrin Gül, Frau Dimitrina Lang, Herr Anver Ousmanov, Frau Ivana Pušić,

Frau Nuschin Rawanmehr, Herr Martin Wurzer

Ausschuss 3: Kultur und Sport, Religion, Gesundheit, Umwelt und interkulturellen Dialog

Sprecherin: Frau Gönül Kurt

Stellvertreter: Herr Gökhan Sağnak

stimmberechtigte Ausschussmitglieder: Frau Maria Avila Rivera, Herr Mustafa Erciyas, Herr Bedri Selami Han, Herr Zoran Imsirovic, Herr Erkan Inan, Frau Tiana Orsollic, Herr Eyüp Tanriverdi, Herr Erkan Yüksel

Ausschuss 4: Ausländer- und Zuwanderungsrecht mit Rassismus, Diskriminierung und Flüchtlingspolitik

Sprecher: Herr Colin Turner

Stellvertreter: Herr Azad Yusuf Bingöl

stimmberechtigte Ausschussmitglieder: Frau Juliette Bethancourt, Herr Hamado Dipama, Frau Athanasia Geteridou, Herr Mohammad Kahlawi, Frau Teresita Oramas de Singer, Frau Görkem Sahin, Frau Theodora Sismani, Frau Nükhet Kivran

Ausschuss 5: Ausschuss für Zuschussvergaben

Vorsitz: Frau Dimitrina Lang

Ausschussmitglieder: Herr Erol Akbulut, Frau Juliette Bethancourt, Herr Hamado Dipama, Herr Zoran Imsirovic, Frau Teresita Oramas de Singer, Frau Tiana Orsollic, Herr Ömer Simsek, Frau Reyila Wusiman

Ständige Kommissionen:

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Sprecher: Frau Dr. Maria Lamottke, Herr Erol Akbulut

Kommission für Arbeit und Wirtschaft

Sprecher: Herr Martin Wurzer.

Neues Logo des Migrationsbeirats

Im Jahr 2016 nannte sich unser Gremium in Migrationsbeirat um; bis 2016 hieß er Ausländerbeirat. Aus der Mitte von insgesamt wahlberechtigten 367.927 Münchnerinnen und Münchner wurde am 22.01.2017 der neue Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München gewählt. Durch die Neuwahl und des nun unter "Migrationsbeirats" firmierende Gremium wurde beschlossen auch ein neues Logo zu erstellen.

Form: Der Kreis

Der Kreis an sich bedeutet eine einzigartiger Ganzheit und Geschlossenheit. Dabei umgrenzt er einen Ort. Der Kreis schützt. Der Kreis bildet ein Innen, er umgrenzt, integriert, bestimmt das Zugehörige. Die Besonderheit der Forms ist, dass er sich weiterhin öffnet, die Linie unterbricht sich stellenweise und einen dicker "Pinselstrich", der sich aus vielen kleinen Farbtröpfchen formt, wird sichtbar.

Farbe Gelb: Licht und Leben

Die Farbe Gelb symbolisiert das Licht und Leben, aber auch die Reife. Darüber hinaus bedeutet Gelb die Harmonie und Optimismus, scharfen Verstand und Intellekt. Es steht für die absolute Wahrheit, Rationalität, Wissen und Weisheit, die wir uns alle manchmal wünschen würden. Die mit dunkler Schrift "Migrationsbeirat München" gelegte Bezeichnung unseres Gremiums spiegelt die Münchner Stadtfarben Schwarz-Gold mit einem eigenen Charakter wieder.

Das Motto: Vielfalt leben - Integration gestalten

Wir repräsentieren Menschen aus unterschiedliche Völkern, unterschiedlichster Begabungen, unterschiedlicher Religionszugehörigkeit und Atheisten. Diese Reichhaltigkeit von unterschiedlichen Biographien und Talenten drückt sich auch durch ein breites Spektrum der politische Meinungen aus. Uns ist bewusst, dass der Wert der Vielfalt in der gemeinsame Bevölkerung Erklärungsbedarf. Dieses Einbringung unterschiedlichster Fähigkeiten und Eigenschaften von uns, Münchens Neubürgern, sehen wir als eine Bereicherung für die gesamte Gesellschaft an. Der Migrationsbeirat will seinen Beitrag leisten das Motto mit Leben zu erfüllen.

Wir bedanken uns ausdrücklich für das außerordentliche Engagement bei der Erstellung des neues Logos bei der Grafikdesignerin Jacqueline Comes.



Vollversammlungen, Ausschüsse und Kommissionen

Die politische Arbeit des Migrationsbeirats findet in Sitzungen der Vollversammlung, der Ausschüsse und der Kommissionen statt.

Der Migrationsbeirat besteht aus insgesamt fünf Ausschüssen, die verschiedene Themenbereiche abgedeckt haben. In den monatlich stattfindenden Ausschusssitzungen wurden Beschlüsse zur Empfehlung an Stadtrat und Stadtverwaltung gefasst, über die schließlich endgültig in den Sitzungen des Vorstands entschieden wurde.

Die Kommissionen stellen vorberatende Gremien zu ihren Themen dar. Die Kommissionssitzungen finden in unregelmäßigen Abständen, je nach Anfall und Aktualität, statt.

Die Ausschüsse sind im Einzelnen:

- Ausschuss für Bildung und Erziehung, Kinder, Jugend und Familie (A1)
- Ausschuss für Soziales und Frauen(angelegenheiten) mit Arbeit und Wirtschaft und Stadtplanung (A2)
- Ausschuss für Kultur und Sport, Religion, Gesundheit, Umwelt und interkulturellen Dialog (A3)
- Den Ausschuss für Aufenthalts- und Zuwanderungsrecht mit Rassismus, Diskriminierung und Flüchtlingspolitik (A4)
- Ausschuss für Zuschussvergaben (A5).

Die Kommissionen sind im Einzelnen:

- Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- Kommission für Arbeit und Wirtschaft.



Sitzungen 2017

Die Mitglieder des Migrationsbeirats nahmen an insgesamt 65 Sitzungen des Migrationsbeirats teil.

| <u>Gremien:</u> | <u>Sitzungszahl:</u> |
|--|--|
| Ausschuss A1 | 5 neue, 1 vorhergehende Amtsperiode |
| Ausschuss A2 | 5 neue, 2 vorhergehende Amtsperiode |
| Ausschuss A3 | 5 neue, 1 vorhergehende Amtsperiode |
| Ausschuss A4 | 5 neue, 1 vorhergehende Amtsperiode |
| Ausschuss für Zuschussvergaben A5: | 8 neue, 2 vorhergehende Amtsperiode |
| Kommission Arbeit und Wirtschaft: | 2 |
| Kommission Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation: | 4 |
| Arbeitskreis Änderung der Geschäftsordnung: | 5 |
| Arbeitskreis NSU-Gedenktag | 2 |
| Arbeitskreis Genitale Beschneidung | 5 |
| Erweiterter Vorstand: | 7 neue, 1 vorhergehende Amtsperiode |
| Vollversammlung: | 4 |



Beschlüsse 2017

Vollversammlungen 2017:

17.03.2017 (Konstituierende Sitzung)

20.06.2017

28.09.2017

28.11.2017

| VV vom | Beschluss Nr. | Thema |
|------------|---------------|---|
| 20.06.2017 | 1 | Fest der Kulturen 2017 |
| 20.06.2017 | 2 | ANDERART-Festival |
| 20.06.2017 | 3 | Gedenkveranstaltung für die Opfer der Nazi-Morde |
| 20.06.2017 | 4 | Inbetriebnahme der mobilen Applikation Intergreat |
| 20.06.2017 | 5 | Mehr Vielfalt in Münchens Ess-Kultur: Food-Trucks erlauben |
| 20.06.2017 | 6 | § 9 – Entschädigung für die Mitglieder des Migrationsbeirats |
| 20.06.2017 | 7 | Gewährleistung lebenswürdiger Bedingungen in städtischen Gemeinschaftsunterkünften für geflüchtete Menschen |
| 20.06.2017 | 8 | Informationen zum Attentat am OEZ und politische Motivation des Attentäters |
| 28.09.2017 | 9 | Benennungen von neuen Straßen nach Opfern rassistischer Gewalt |
| 28.09.2017 | 10 | Notfallfonds für nicht versicherte Personen |
| 28.09.2017 | 11 | Veröffentlichung der Anträge und Beschlüsse des Migrationsbeirats im RIS und in der Rathausumschau |
| 28.11.2017 | 12 | Fest der Kulturen 2018 |
| 28.11.2017 | 16 | Nazi-Märsche verbannen – Antidemokratisches und rassistisches Kulturgut ächten |
| 28.11.2017 | 17 | Räume Freitagsgebet – Änderung der Regelung in 4.1 des Stadtratsbeschlusses vom 01.07.2003 |
| 28.11.2017 | 18 | Kälteschutzprogramm für Obdachlose auch außerhalb der Kälteperiode und während des Tages |

Förderung von Integrationsprojekten 2017

Die Aufstellung der 2017 insgesamt gewährten Zuschussmittel des Migrationsbeirats – 160.000 € pro Jahr – zur Förderung von 111 Integrationsprojekten in alphabetischer Reihenfolge:

| Zuschussnehmer/in | Projekt |
|---|--|
| 0090entertainment Tuncay Tükel & Dr. Temel Nal GbR | Konzert „Music for the One God 18.03.2017; 20.00 Uhr Gasteig Philharmonie, Rosenheimer Str. 5 |
| „Alija“ Gruppe | Austauschtreffen 25.03.2017; 18.00 Uhr Jugendtreff Neuhausen Hanebergstr. 14 |
| Afghanisches Frauencafe https://www.donnamobile.org/ber1-cbzs | Kulturabend 18.03.2017; 17.00 Uhr – 22.00 Uhr Aubinger Str. 43 a |
| Afro-European e.V. http://www.afro-european.org/projects-english.html | Vernetzungstreffen mit Kulturprogramm 30.09.2017; 14.30 Uhr – 23.30 Uhr EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 |
| AK „Westend hat ein Gesicht“ Constantinos Gianacacos | Internationales Stadtteilstfest 08.07.2017; 14.00 Gollierplatz |
| AKA – Aktiv für interKulturellen Austausch e.V. http://www.aka-muenchen.de/ok.php | Internationales Kinderfest „Çocuk Bayramı“ 30.04.2017; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Postwiese Haidhausen, Lothringer Str./Pariser Str. |
| AKA – Aktiv für interKulturellen Austausch e.V. http://www.aka-muenchen.de/ | Haidhauser Kultursonntag 02.07.2017; 14.00 Uhr – 22.00 Uhr Johannisplatz |

| | |
|---|--|
| <p>Akademie der Nationen der Caritas https://www.caritas-nah-am-naechsten.de</p> | <p>Integrationsmesse 21.03.2017; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Sozialbürger Haus München Mitte, Schwanthalerstr. 62</p> |
| <p>Alevitische Gemeinde München e.V.</p> | <p>Theateraufführungen 15.01.2017; 13.00 Uhr – 21.00 Uhr Anton-Fingerle-Bildungszentrum, Schlierseestr. 47</p> |
| <p>Alten- und Service-Zentrum Sendling der AWO https://www.awo-muenchen.de/senioren</p> | <p>Deutsch-Griechisches Fest 09.03.2017; 14.30 Uhr – 17.00 Uhr Cafeteria des ASZ Sendling, Daiserstr. 37</p> |
| <p>Amalgamated Cultures of Westafrican States</p> | <p>Interkulturelle Veranstaltung „WE ARE FAMILY CONCERT“ 10.11.2017; 16.00 Uhr Glockenbachwerkstatt, Blumenstr. 7</p> |
| <p>Arbeitskreis Panafrikanismus München e.V. http://www.panafrikanismusforum.net</p> | <p>6. Panafrikanismus Kongress 09.09.2017; 10.00 Uhr – 24.00 Uhr 10.09.2017; 10.00 Uhr – 17.00 Uhr Black Box im Gasteig, Rosenheimer Str. 5</p> |
| <p>ArrivalAid gemeinnützige UG https://www.arrivalaid.org/</p> | <p>Fortbildungsangebote für Geflüchtete und Ehrenamtlichen 03.05.2017 – 09.08.2017 Evangelisches Bildungswerk, Herzog-Wilhelm-Str. 24 Gewerkschaftshaus, Schwanthalerstr 64</p> |
| <p>Asociación Cultural Peruana „Chasqui“ e.V. http://www.elchasqui.de/</p> | <p>Sonnwendfestival „Inti Raymi“ 24.06.2017; 12.00 Uhr – 22.00 Uhr Schlüsselgarten, Cosimastr. 41</p> |
| <p>Atelierhaus FOE e.V. http://www.atelierhaus-foe.de/</p> | <p>Gartenprojekt „Grünstadtgeflüster“ Januar – Dezember 2017 Bürgerpark Oberföhring</p> |

| | |
|---|---|
| Äthiopischer Fürsorge-Verein e.V. | Veranstaltung „Siegestag der Schlacht von Aduwa 04.03.2017; 14.00 Uhr – 22.00 Uhr EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 |
| Autorinnenvereinigung e.V. http://www.autorinnenvereinigung.de | Jahrestagung der Autorinnenvereinigung 2017 „Die integrative Kraft von Worten“ 24.11. 2017 – 26.11.2017 Pelkovenschlössl, Moosach |
| balkaNet e.V. http://balkanet.de/85-2/ | Konzert und Vorlesung 10.04.2017; 20.00 Uhr Schloss Nymphenburg, Johannissaal |
| Bosnischer Kulturverein KUD Bosancica e.V. | Kulturabend zum 5-jährigen Vereinsjubiläum 25.11.2017; 19.00 Uhr – 01.00 Uhr Schulzentrum Perlach, Quiddestr. 4 |
| bunkicktgut gGmbH http://bunkicktgut.de/ | bunkicktgut Streetart Festival 09.09.2017 – 10.09.2017 Leopoldstr. |
| Centre Català de Munic e.V. | Teilnahme am Corso Leopold mit Infostand und Konzert 10.09.2017 Leopoldstr. |
| Chinesische Schule in München e.V. http://www.chinesische-schule-muenchen.de/ | Frühlingsfest 19.02.2017; 11.00 Uhr – 18.00 Uhr Willi-Graf-Gymnasium, Borschtallee 26 |
| Christliches Bildungszentrum zur Förderung der polnischen Sprache Kultur und Tradition in München e.V. http://www.chrzescijanski-centrum.de/ | Krippenausstellung 10.12.2017 - 06.01.2018 Hauptbahnhof München |
| CULTUS BH e.V. https://cultusbh.org/ | Konzert „Damir Imamovic's Sevdah Takht“ 04.11.2017; 20.00 Uhr – 22.00 Uhr Black Box im Gasteig, Rosenheimer Str. 5 |
| Das Internationale Münchener Gesangstheater | Theateraufführungen zum 15-jährigen Jubiläum November EineWeltHaus, Schwanthalerstr 80 |

| | |
|--|---|
| Deutsch-Türkische Freundschaftsföderation e.V. http://www.d-t-f.com/ | Preisverleihung „Deutsch-Türkischer Freundschaftspreis“ 24.06.2017; 17.30 Uhr – 20.30 Uhr Allerheiligen Hofkirche, Residenzstr. 1 |
| Deutschtürken Verband e.V. | Internationales Kinderfest 14.05.2017; 12.00 Uhr – 16.00 Uhr Ponkratzstr. 4 |
| Edtextain e.V. | Projekt „Sonne Kidz“ Februar 2017 – Juni 2017 an verschiedenen Orten in München |
| Elternbeirat der Polnischen Schule bei dem Generalkonsulat der Republik Polen in München | Familienfest 25.06.2017; 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Scherenplatz 3 |
| Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus | Griechisch-Bayrischer Abend 10.11.2017; Nußbaumstr. 1 |
| Europäische Janusz Korczak Akademie e.V. www.ejka.org/ | Dresscode(s) – Mode ist getragene Vielfalt 02.04.2017; 11.00 Uhr – 17.30 Uhr Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger- Platz 1 |
| Familienzentrum Laim, DKSB München e.V. http://www.kinderschutzbund-muenchen.de/eltern/familienzentrum_laim.html | Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“ 10.05.2017 Valpichlerstr. 36 |
| Freunde des kroatischen Unterrichts Bayern e.V. | Theateraufführung „Sijac sreće“ 19.02.2017; 14.00 Uhr Schwanthalerstr. 96 -98 |
| Gemeinschaft der Freien Vietnamesen in München Bayern e.V. | Vietnamesischer Kulturabend 21.01.2017; 16.00 Uhr – 22.00 Uhr Willi-Graf-Gymnasium, Borschtallee 26 |
| Gemeinwohlwohnen e.V. http://gemeinwohlwohnen.de/ | Veranstaltung „Die Zukunft des Zusammenlebens?“ 07.05.2017; 15.00 Uhr – 23.00 Uhr EineWeltHaus, Schwanthalerstr 80 |

| | |
|--|--|
| Hilfe von Mensch zu Mensch https://www.hvmzm.de/ https://www.balkantage.org/index.php/de/ | 11. Balkantage „25 Jahre später: Der lange Schatten des Krieges“ 24.03.17 – 06.04.2017 |
| Imma e.V., OBR 2017 http://www.imma.de/ https://www.frau-kunst-politik.de/ | One Billion Rising 2017, München 14.02.2017; 15.30 Uhr – 17.30 Uhr Marienplatz |
| Initiative Lateinamerika Arte-Kultur | Konzert „Andrés Godoy“ 19.05.2017; 20.00 Uhr IG Saal, Karlstr. 50 |
| InitiativGruppe – Interkulturellen Begegnung und Bildung e.V. https://www.initiativgruppe.de/ | Internationale Kulturveranstaltung 01.10.2017; 15.00 Uhr – 22.00 Uhr Muffathalle, Zellstr. 4 |
| Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V. http://isdonline.de/verein/ | Veranstaltung „Thema Rassismus“ 15.07.2017; 11.00 Uhr – 19.00 Uhr 16.07.2017; 09.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| InKreaR e.V. http://www.inkrear.de | Internationale Kinder-Kunstkonferenz mit Ausstellung „Kinder für Frieden“ 06.07.- 09.07.2017 Kulturpavillon am Romanplatz, Arnulfstr. 295 |
| Internationale Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit, Institut für DaF, LMU München | UNESCO Internationale Tage der Muttersprache 21.02.2017; 18.00 Uhr – 21.30 Uhr Ludwig-Maximilians-Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1 26.02.2017; 14.00 Uhr – 16.30 Uhr Münchner Stadtmuseum, Sankt-Jakobs-Platz 1 |
| Interkulturell Verein Bokutani e.V. | Kulturabend „Papa Wemba, King of Rumba“ 01.07.2017; 20.30 Uhr Einstein Kulturzentrum, Einsteinstr. 42 |
| JELEK e.V. | Kulturabend 23.09.2017; 20.00 Uhr – 0.30 Uhr Werner-von-Siemens-Gymnasium, Quiddestr. 4 |

| | |
|---|--|
| JOPA & DRACHME https://www.jopa-arts.com/ | Projekt „Heute Du – Morgen Ich“ 24.11.2017; 18.30 Uhr – 21.00 Uhr Anton-Fingerle-Bildungszentrum, Schlierseestr. 47 |
| Kongolesische Liga Verteidigung der Menschenrechte | Kulturtag 01.03.2017; 15.00 Uhr – 20.00 Uhr Westendstr. 68 |
| K.U.D. Soko München e.V. http://ansamblsoko.com/ | Kulturveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum 08.04.2017; 19.30 Uhr EineWeltHaus, Schwanthalerstr 80 |
| Kulturverein der Bürger aus Tokat in München e.V. http://www.morgen-muenchen.de/ | Internationales Kinderfest 23.04.2017; 14.00 Uhr Ponkratzstr. 4 |
| Kulturverein der Bürger aus Tokat in München e.V. | Internationales Märchenfest 05.11.2017; 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Ponkratzstr. 4 |
| Kuschaku – Kunst schafft Kultur | Workshops „Miteinander sprechen anstatt übereinander!“ September 2017 – September 2018 Hotterstr. 18 |
| Mascis Rita Team „Solidarität mit den Frauen auf der Flucht“ | Ausstellung zum Weltfrauentag 2017 März 2017 – April 2017 Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1 |
| Magdalena München GbR http://www.magdalenamuenchen.de/ | Magdalena Saison 2018 01.03.2018 |

| | |
|--|---|
| Matri Mandir Kulturverein e.V. | Durgapuja Fest 26.09. - 30.09.2017 10.00 Uhr – 23.00 Uhr Eisernes Haus, Schloss Nymphenburg, |
| Mbah Stephen | Konzert „Igbo Musik“ 29.04.2017 Hansastr. 181 |
| Morgen e.V. http://www.morgen-muenchen.de | 5. Interkulturelles Märchenfest 03.12.2017 13.00 Uhr – 16.00 Uhr Münchner Stadtbibliothek am Gasteig |
| Münchner Forum für Islam e.V. http://www.islam-muenchen.de/ | AusARTen 2017 22.09. -08.10.2017 |
| Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MSG) | Internationales Sommerfest 08.07.2017; 14.00 Uhr – 22.00 Uhr Wiesentfelfer Str. |
| Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern e.V. http://www.rassismusfreies-bayern.net/ | Demo „Lauter werden gegen Rassismus“ 21.03.2017 ab 18.00 Uhr Karlsplatz |
| One Billion Rising München e.V. http://www.onebillionrising-muenchen.de/ | Tanz-Flashmob „Ende der Gewalt an Frauen“ 14.02.2018; 15.30 Uhr - 20.00 Uhr Marienplatz |
| OpenMinded – Initiative für Jugendarbeit und Kulturaustausch http://juki-festival.de/juki-2017/ | JuKi-Festival „Interkulturalität bereichert“ 15.10.2017 Ostbahnhof München |
| Pro Arte e.V. https://www.proarte-muenchen.biz/ | Faust-Festival München 2018 01.03.2018; 19.00 Uhr Vereinsheim e.V. - Occamstr. 8 |
| Real München e.V. https://www.greencity.de/event/giesinger-stadtteilstfest/ | Straßenfest „Ois Giasing“ 02.09.2017; 11.00 Uhr – 03.00 Uhr |

| | |
|--|--|
| Refugee Law Clinic Munich e.V. | Übersetzung von Flyern |
| Refugee Struggle for Freedom | Vernetzungswochenende zwischen Selbstorganisationen der Geflüchteten und Helferkreisen von Ehrenamtlichen 29.04. - 30.04.2017 Zielstattstr. 37 |
| Schulverein Ukrainische Samstagsschule München e.V. http://ukraine-initiativen.de/ | Internationales Kinderfest „Bortschfest“ 23.07.2017; 12.00 Uhr – 17.00 Uhr Schönstr. 55 |
| Seiller Monika https://www.stadtteilkultur2411.de/ | Gemeinschaftsausstellung „Globale Frauensolidarität“ Gewalt an Mädchen und Frauen 02.03.2018 – 22.04.2018 Kulturhaus 2411, Blodigstraße 4 |
| Singidunum Chor München http://www.singidunum-chor.de/ | Konzert 06.05.2017; 21.00 Uhr Salvatorkirche, Salvator Platz 17 |
| Slowakisch Deutscher Kulturklub e.V. München http://snkk-mnichov.eu/de/ | Kulturveranstaltung „Poesie und Humor“ 24.06.2017; 19.00 Uhr Steinway Haus, Landsberger Str. 336 |
| Slowenischer Kulturverein LIPA München e.V. https://www.skdlipa.de/ | 25 - jähriges Jubiläum des Vereins LIPA 07.10.2017 Pfarrsaal Hl. Kreuz, Untere Grasstr. 16 |
| Solidarni e.V. http://www.solidarni.de/ | Vielfalt leben 07.07.2017; 17.00 Uhr – 22.00 Uhr Lilly-Reich-Str. 10 |
| Sozial- und Solidaritätsverein der Bürger aus Küpeli e.V. | Sport- und Kulturfest 22.07.2017 Grohmannstr. 63 |
| Stadtteilarbeit e.V. http://www.verein-stadtteilarbeit.de/ | Internationales Stadtteilstfest 01.07.2017; 14.00 Uhr – 20.00 Uhr Petuelpark |

| | |
|--|--|
| Stiftung Otto Eckart http://ottoeckart.de/ http://www.deutsch-to-go.de/ | Projekt „Deutsch to go“ |
| Musikgruppe Suz-i Dil – traditionelle türkische Musik | Konzert 09.12.2017: 19.30 Uhr Gasteig, Rosenheimer Str. 5 |
| SV Italia 1965 München e.V. https://www.svitalia.com/ | Fußballturnier 08.07. - 09.07.2017 Grohmannstr. 63 b |
| Tabai Kaouther https://www.einewelthaus.de/ | Festival der Dichtung 30.05.2017 – 01.06.2017; 20.00 Uhr EineWeltHaus, Schwanthalerstr 80 |
| Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk e.V. http://www.tolstoi.de/ | Seminar Konfliktmanagement „Konfliktbewältigung und Problemlösungen lernen“ 20.11., 27.11. und 4.12.2017; 17.30 bis 21.30 Uhr Tolstoi-Bibliothek, Thierschstraße 11 |
| TSV Maccabi München e.V. https://www.maccabimuenchen.de/ | „Chanukha on Ice“ 16.12.2017; 18.00 Uhr - 21.30 Uhr Prinzregentenstadion, Prinzregentenstr. 80 |
| Türkeigruppe – Mehmet Bayer | Vortrag „Probleme der muslimischen Bevölkerung mit der europäischen Lebensweise“ 05.11.2017; 14.00 Uhr – 21.00 Uhr EineWeltHaus, Schwanthalerstr 80 |
| Türkischer Elternbeirat München http://www.morgen-muenchen.de/ | Internationales Kinderfest 23.04.2017; 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Bodenseestr. 4A |
| Türkischer Volksverein e.V. München | Veranstaltung „Internationaler Frauentag“ 19.03.2017; 14.00 Uhr – 18.00 Uhr EineWeltHaus, Schwanthalerstr 80 |
| Uigurischer Frauenverein e.V. https://www.einewelthaus.de/events/uigurisches-kinderfest-doppa/ | Kulturveranstaltung „Doppafest“ 13.05.2017 EineWeltHaus, Schwanthalerstr 80 |

| | |
|---|--|
| <p>United Cultures Initiative e.V. http://united-cultures-initiative.com/</p> | <p>Kulturveranstaltung „Sidewalk Cultures Festival“ 16.06. 2017 – 18.06.2017; 10.00 Uhr – 22.00 Uhr Georg-Freundorfer-Platz</p> |
| <p>Venezuela en Baviera e.V.</p> | <p>2. Verbena Venezolana 2017 08.07.2017; 11.00 Uhr – 21.00 Uhr Pfarrheim St. Emmeram Kirche, Putziger Str. 31 A</p> |
| <p>Verein für Fraueninteressen e.V. http://www.fraueninteressen.de/</p> | <p>Infobörse für Frauen aus aller Welt 11.05.2017; 10.00 Uhr – 16.00 Uhr Alter Rathaussaal, Marienplatz 15</p> |
| <p>Vereinigung kroatischer Studenten München e.V.</p> | <p>Gedenkzug „Vukovar – europäische Friedensbotschaft“ 18.11.2017; 19.00 Uhr Odeonsplatz</p> |
| <p>Wendes – Kulturverein München</p> | <p>Kulturabend 26.11.2017: 17.00 Uhr Paulskirche, St.-Pauls-Platz 11</p> |
| <p>Yusuf Sarah https://www.xing.com/</p> | <p>Ausstellung 19.05.2017 – 10.06.2017 AKA Salon, Corneliusstr. 1</p> |

Terminkalender 2017

| Januar 2017 | |
|--|---|
| 11.01.2017; 8.30 Uhr Mittwoch | Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150 |
| 11.01.2017; 13.00 Uhr – 15.00 Uhr Mittwoch | Bayerischer Integrationsbeauftragter 2. Sitzung des Ad-hoc-Ausschusses „Werte- und Demokratieerziehung für alle“ Bayerischer Landtag, Max-Planck-Str. 1, Raum S 401 |
| 16.01.2017; 18.30 Uhr Montag | Öffentliche Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München Rathaus, Kleiner Sitzungssaal |
| 17.01.2017; 16.30 Uhr – 18.00 Uhr Dienstag | Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454 |
| 17.01.2017; 19.00 Uhr Dienstag | Kulturreferat LHM Stadtteilwoche Schwabing-West 2017 „Wir machen was“ 2. Vorbereitungssitzung Casino, Kantine im Finanzamt, Winzererstr. 47 |
| 18.01.2017; 9.30 Uhr Mittwoch | Seniorenbeirat Plenumssitzung Rathaus, Kleiner Sitzungssaal |
| 18.01.2017; 14.30 Uhr -16.30 Uhr Mittwoch | Referat für Gesundheit und Umwelt AK Migration und Gesundheit Bayerstr. 28 a, Raum 1.009 a |
| 19.01.2017; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag | Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209 |
| 19.01.2017; 19.00 Uhr Donnerstag | Kulturreferat LHM Stadtteilwoche Neuhausen-Nymphenburg 2017 „Wir machen was“ 2. Vorbereitungssitzung Gaststätte Hirschgarten, Hirschgarten 1 (Stadl) |

| | |
|--|--|
| 20.01.2017; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag | Sozialreferat „AK Behinderung und Migration“ Sozialreferat, Orleansplatz 11, Raum 1100 |
| 22.01.2017; Sonntag | Wahl des Münchner Migrationsbeirats |
| 23.01.2017; 10.30 Uhr – 11.30 Uhr Montag | Referat für Bildung und Sportvereine“Schulklimabefragung 2018“ Ledererstr. 19, Raum 10 |
| 25.01.2017; 17.30 Mittwoch | A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 26.01.2017; 17.00 Uhr – 21.00 Uhr Donnerstag | Vorstand des MLLV „14. Kamingespräch“ Salafismus und Rechtsextremismus - Herausforderung für Schule und Gesellschaft BLLV-Haus, Bavariaring 37 |
| 30.01.2017;16.30 Uhr Montag | Bayerische Ministerpräsident „Verabschiedung des Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung – Herrn Landrat Martin Neumeyer sowie Amtseinführung von Frau Kerstin Schreyer Mdl“ Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1 |
| 30.01.2017; 17.30 Uhr Montag | A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 31.01.2017; 16. 00 Uhr Dienstag | Sozialreferat AG Wohnungslosigkeit Franziskanerstr. 6 |

| Februar 2017 | |
|--|---|
| 01.02.2017 18.00 Uhr Mittwoch | A1-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 08.02.2017; 11.00 Uhr – 17.15 Uhr Mittwoch | Gleichstellungsstelle für Frauen Fachgespräch „Genderkompetenz“ Rathaus, Ratstrinkstube |
| 09.02.2017; 12.30 Uhr – 15.30 Uhr Donnerstag | Sozialreferat Treffen der Koordinierungsgruppe „Gesamtplan Integration von Flüchtlingen“ Streitfeldstr. 23, Raum U 15 |
| 14.02.2017; 15.30 Uhr – 17.30 Uhr Dienstag | „One Billion Rising“ Grußwort: Nükhet Kivran Marienplatz |

| | |
|--|---|
| 16.02.2017; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag | Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209 |
| 20.02.2017; 17.30 Uhr Montag | A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 22.02.2017; 17.00 Uhr Mittwoch | EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 23.02.2017; 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag | Sozialreferat Sitzung des Arbeitsausschusses Kommunale Kinder – und Jugendhilfeplanung Stadtjugendamt; Prielmayerstr. 1, Raum 5046/48 |
| 24.02.2017; 11.00 Uhr Freitag | Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150 |

März 2017

| | |
|--|--|
| März 2017 | |
| 08.03.2017; 10.00 Uhr – 16.45 Uhr Mittwoch | Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration „So geht Integration“ Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33 |
| 08.03.2017; 15.00 Uhr – 18.00 Uhr Mittwoch | Münchner Bündnis gegen Depressionen e.V. „Woche für seelische Gesundheit 2017“ RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1009 b |
| 09.03.2017; 12.30 Uhr – 15.30 Uhr Donnerstag | Sozialreferat Treffen der Koordinierungsgruppe „Gesamtplan Integration von Flüchtlingen“ Streitfeldstr. 23, Raum U 15 |
| 09.03.2017; 13.00 Uhr – 16.00 Uhr Donnerstag | Jobcenter München 1. Sitzung des Beirates Mühldorfstr. 1, Raum 4.07 |
| 09.03.2017; 15.30 Uhr – 17.30 Uhr Donnerstag | Sozialreferat Treffen des Projektbeirates „Interkulturelle Öffnung der Langzeitpflege“ Sozialreferat, Orleansplatz 11, Raum 1100 |
| 14.03.2017; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Dienstag | Referat für Gesundheit und Umwelt AK Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1009 A |

| | |
|---|---|
| 14.03.2017; 16. 00 Uhr Dienstag | Sozialreferat AG Wohnungslosigkeit Franziskanerstr. 6, Raum 402 |
| 14.03.2017; 18.30 Uhr Donnerstag | Interne Sitzung des Mieterbeirates der LHM Burgstr.4, Raum 200 |
| 16.03.2017; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Donnerstag | Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement „AG München dankt!“ Rathaus, Zimmer 280 |
| 16.03.2017; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Donnerstag | Jahresempfang des Migrationsbeirates München Schirmherrschaft: OB Dieter Reiter Begrüßung: Stadtrat Christian Vorländer Nükhet Kivran Alter Rathaussaal |
| 17.03.2017; 10.00 Uhr Freitag | Konstituierende Sitzung des Migrationsbeirats der LHM Rathaus, Großer Sitzungssaal |
| 21.03.2017; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Dienstag | Akademie der Nationen „Integrationsmesse“ Sozialbürgerhaus Mitte, Schwanthalerstr. 62 |
| 21.03.2017; 15.00 Uhr Dienstag | Interview mit Moderatorin von München TV Stadtjugendamt, Luitpoldstr. 3 |
| 21.03.2017; Dienstag 18.00 Uhr 20.00 Uhr | Netzwerk Rassismus - und Diskriminierungsfreies Bayern e.V und Migrationsbeirat der LH München „Lauter sein gegen Rassismus“ Stachus Abschlusskundgebung am Marienplatz |
| 22.03.2017; 14.30 Uhr – 16.30 Uhr Mittwoch | Referat für Gesundheit und Umwelt AK Migration und Gesundheit Bayerstr. 28 a, Raum 1.009 a |
| 23.03.2017; 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Donnerstag | Landeshauptstadt München – Oberbürgermeister Dieter Reiter vertreten durch Bürgermeister Josef Schmid „Stehempfang anlässlich des Newroz-Festes 2017“ Rathaus, Ratstrinkstube |
| 24.03.2017; 18.00 Uhr Freitag | Hilfe von Mensch zu Mensch e.V. „Eröffnung der Balkantage“ Grußwort: Dimitrina Lang Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1 |

| | |
|--|---|
| 28.03.2017; 14.00 Uhr Dienstag | SPD-Stadtratsfraktion Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150 |
| 30.03.2017; 14.00 Uhr – 16.30 Uhr Donnerstag | Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. Kuratoriumssitzung der „Akademie der Nationen“ Lämmerstr. 3 |
| 30.03.2017; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag | Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209 |
| 30.03.2017; 19.00 Uhr Donnerstag | Referat für Bildung und Sport „Sportlerehrung für Leistungen des Jahres 2016“ Alter Rathaussaal |
| 31.03.2017; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Freitag | AGABY Vorstandssitzung Rathaus, Erlangen |

April 2017

| | |
|--|---|
| 01. und 02.04.2017; Samstag / Sonntag | AGABY Fachtagung und Vollversammlung Rathaus Erlangen |
| 03.04.2017; 17.00 Uhr Montag | Lesefüchse e.V. Kuratoriumssitzung Blutenburgstr. 61 (EG) |
| 03.04.2017; 17.00 Uhr – 18.00 Uhr Montag | Landeshauptstadt München – Oberbürgermeister Dieter Reiter „Herausforderungen für unser demokratisches Gemeinwesen 2017“ Rathaus, Kleiner Sitzungssaal |
| 04.04.2017; 16.30 Uhr - 18.00 Uhr Dienstag | Vorstandssitzung Geschäftsstelle, Burgstr.4, Raum 116 |
| 04.04.2017; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Dienstag | Landeshauptstadt München – Oberbürgermeister Dieter Reiter, Lichterkette e.V. und Migrationsbeirat München Verleihung des Förderpreises „Münchner Lichtblicke“ 2016 Alter Rathaussaal |
| 06.04.2017; 18.00 Uhr – 21.00 Uhr Donnerstag und 07.04.2017; 16.00 Uhr – 19.00 Uhr Freitag | Arbeitskreis Änderung der Geschäftsordnung Burgstr. 4 III. Stock, Raum 300 |

| | |
|--|---|
| 07.04.2017; 8.30 Uhr – 12.00 Uhr Freitag | Sozialreferat Moderierte Diskussion: INKLUSION inbegriffen Orleansplatz 11, Raum 1082 |
| 07.04.2017; 19.00 Uhr Freitag | Initiative eUkraine e.V. „Promka – der vergessene Krieg in der Ostukraine“ Generalkonsulat der Ukraine in München, Lesingstr. 4 |
| 11.04.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Karlsplatz |
| 12.04.2017; 16.30 Uhr – 17.30 Uhr Mittwoch | Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454 |
| 12.04.2017; 18.00 Uhr Mittwoch | A5-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 18.04.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Marienplatz |
| 24.04.2017; 18.00 Uhr Montag | Landeshauptstadt München Oberbürgermeister Dieter Reiter „Stehempfang aus Anlass des Maifeiertages“ Saal des Alten Rathauses |
| 24.04.2017; 18.30 Uhr Montag | Öffentliche Sitzung des Mieterbeirates der LHM Rathaus, Kleiner Sitzungssaal |
| 25.04.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Rindermarkt |
| 26.04.2017; 12.30 Uhr – 15.30 Uhr Mittwoch | Sozialreferat 7. Treffen der Koordinierungsgruppe Gesamtplan Integration von Flüchtlingen Streitfeldstr. 23, Raum U 15 |
| 26.04.2017; 17.30 Uhr – 19.00 Uhr Mittwoch | Hanns-Seidl-Stiftung „Vom Wert der Demokratie – Das außergewöhnliche politische Engagement von Maria Probst“ Lazarettstr. 33 |
| 27.04.2017; 10.00 Uhr – 13.00 Uhr Donnerstag | FÖBE - Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement Kreisjugendring, Paul Heyse Str. 22 |

| | |
|--|--|
| 27.04.2017; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag | Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 109 |
| 27.04.2017; 20.00 Uhr Donnerstag | Veranstaltung der BayernSPD-Landtagsfraktion „Emanzipation im Islam“ Bayerischer Landtag, Maximilianeum |
| 27.04.2017; 17.00 Uhr – 21.00 Uhr Donnerstag und 28.04.2017; 15.00 Uhr – 20.00 Uhr Freitag | Arbeitskreis Änderung / Ergänzung der Geschäftsordnung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 Burgstr. 4, 3. Stock, Raum 300 |

| Mai 2017 | |
|--|---|
| 01.05.2017; Montag | DGB-Veranstaltung zum 01.Mai Infostand Migrationsbeirat Marienplatz |
| 02.05.2017; 18.00 Uhr Dienstag | Empfang für Neue Deutsche Staatsbürger Saal des Alten Rathauses |
| 02.05.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Odeonsplatz (Fläche vor der Feldherrnhalle) |
| 03.05.2017; 14.30 Uhr – 16.30 Uhr Mittwoch | Referat für Gesundheit und Umweltschutz“Gesundheitsversorgung von Menschen ohne Krankenversicherung mit und ohne Aufenthaltsstatus“ RGU, Bayerstr. 28 a |
| 04.05.2017; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag | Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Bayerischer Integrations- und Asylpreis „1. Jurysitzung“ Staatskanzlei in München, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, Raum N 213 |
| 04.05.2017; 15.00 Uhr – 16.00 Uhr Donnerstag | Gemeinsamer Austausch mit der Fachstelle für Demokratie Rathaus |
| 05.05.2017; 14.00 Uhr Freitag | LMU München - Ehrenvortrag und Informationsveranstaltung zur Krebsprävention bei Frauen Frauenklinik, Maistr. 11, Großer Hörsaal |
| 06.05.2017; 19.00 Uhr Samstag | Bundesagentur für Arbeit München „Lange Nacht der Musik“ Kapuzinerstr. 30, Eingang BiZ |

| | |
|--|---|
| 09.05.2017; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Dienstag | Referat für Gesundheit und Umwelt AK Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1009 A |
| 09.05.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Karlsplatz |
| 10.05.2017; 16.30 Uhr – 17.30 Uhr Mittwoch | Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454 |
| 10.05.2017; 18.00 Uhr Mittwoch | A5-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 11.05.2017; 10.00 Uhr – 15.00 Uhr Donnerstag | Infobörse für Frauen aus aller Welt Grußwort: Frau Lang Rathaus, Kleiner und Großer Sitzungssaal |
| 11.05.2017; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag | Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 109 |
| 11.05.2017; 19.00 Uhr Donnerstag | Reformation im Islam? Philippuskirche, Chiemgaustr. 7 |
| 16.05.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Odeonsplatz (Fläche vor der Feldherrnhalle) |
| 16.05.2017; 18.00 Uhr – 20.30 Uhr Dienstag | Akademie der Nationen Podiumsdiskussion: Integration auf bayerisch DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, |
| 17.05.2017; ab 14.00 Uhr Mittwoch | Interkultureller Austausch mit Migranten aus Siegen „München gemeinsam entdecken“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 18.05.2017; 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag | Landeshauptstadt München Bürgermeisterin Christine Strobl Einladung zur Sitzung der Stadtratskommission für interkulturelle Integration Rathaus, Raum 209 |
| 18.05.2017; 13.00 Uhr Donnerstag | SPD-Stadtratsfraktion Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150 |

| | |
|--|---|
| 18.05.2017; 16.30 Uhr Donnerstag | AMYNA e.V. Verleihung des AMYNA-Präventionspreises Mariahilfsplatz 9 |
| 19.05. - 21.05.2017; Freitag bis Sonntag | Kulturreferat LHM Kulturtage 2017 Untergiesing Harlaching „Wir machen was“ |
| 19.05.2017; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag | Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Bayerischer Integrations- und Asylpreis „2. Jurysitzung“ Geschäftsstelle, Prinzregentenstr. 24 |
| 19.05.2017; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag | Sozialreferat AG Behinderung und Migration Orleansplatz 11, Raum 1082 |
| 22.05.2017; 10:00 Uhr Montag | Gespräch mit der Handwerkskammer München und Oberbayern Max-Joseph-Str. 4 |
| 23.05.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Karlsplatz |
| 23.05./24.05.2017; Dienstag/Mittwoch | Akademie für Politische Bildung Tagung „Gesellschaftliche Integration von Flüchtlingen „ Tutzing, Buchensee 1 |
| 27.05.2017; 10.00 Uhr – 17.00 Uhr Samstag | Georg von Vollmar-Akademie e.V. Tagung: „Heimat für alle ? Teilhabe in einer gerechten Gesellschaft“ Nürnberg, Königsstr. 64, Caritas-Pirckheimer-Haus |
| 27.05.2017; 19.00 Uhr Samstag | Islamische Religionsgemeinschaft DITIB Südbayern e.V. „Iftar-Empfang“ Frankfurter Ring 150, Event und Festsaal |
| 29.05.2017; 19.00 Uhr Montag | Landeshauptstadt München Jahresempfang des Bezirksausschusses Sendling Westpark Hansastr. 39, Feierwerk-Kranhalle |
| 30.05.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Odeonsplatz (Fläche vor der Feldherrnhalle) |
| 30.05.2017; 18.30 Uhr Dienstag | Sitzung des Selbsthilfebeirats der Landeshauptstadt München Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68 |

| | |
|-----------------------------------|--|
| 30.05.2017; 18.00 Uhr Dienstag | Kreisjugendring „Frühjahrsversammlung 2017“ Rogatekirche, Bad-Schachener-Str. 28 |
| 31.05.2017; 18.00 Uhr Mittwoch | Akademie für Politische Bildung „Festakt“ Bayerischer Landtag, Senatssaal |
| 31.05.2017; 18.30 Uhr Mittwoch | Interne Sitzung des Mieterbeirats der LHM Burgstr. 4, Raum 200 |

| Juni 2017 | |
|--|---|
| 01.06.2017; 19.00 Uhr Donnerstag | EineWeltHaus Beiratssitzung Schwanthalerstr. 80, Raum 108 |
| 02.06.2017; 19.50 Uhr Freitag | DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde e.V. Fastenbrechen Moosacher Str. 22 |
| 03.06.2017; 20.55 Uhr Samstag | DITIM - Türkisch Islamisches Gemeindezentrum zu München e.V. „traditionelles Fastenbrechen“ DITIM, Schanzenbachstr. 1 |
| 06.06.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Marienplatz |
| 08.06.2017; 20.15 Uhr Donnerstag | IGMG Regionalverband Südbayern e.V. Fastenbrechen (Iftar) KRAL-Event Center, Heidemannstr. 1 |
| 09.06.2017; 13.00 Uhr Freitag | Treffen mit Dr. Riehl LMU und Julia Blanco Lopez M.A. LMU, Ludwigstr. 27/ I. Stock, G105 |
| 09.06.2017; 21.00 Uhr Freitag | Türkisch-Islamische Gemeinde München Pasing e.V. „Fastenbrechen“ Planegger Str. 18 A |
| 13.06.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Odeonsplatz (Fläche vor der Feldherrnhalle) |
| 14.06.2017; 16.30 Uhr – 17.30 Uhr Mittwoch | Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454 |
| 14.06.2017; 18.00 Uhr Mittwoch | A5-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |

| | |
|--|--|
| 19.06.2017; 15.30 Uhr - 18.30 Uhr Montag | FÖBE - Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement Sederanger 1 (Roland Berger) |
| 19.06.2017; 18.30 Uhr Montag | Landeshauptstadt München Oberbürgermeister Dieter Reiter und Frau Petra Reiter Stehempfang anlässlich des 859. Stadtgründungstages Foyer des Deutschen Theaters, Schwanthalerstr. 13 |
| 20.06.2017; 17.00 Uhr Dienstag | Vollversammlung des Migrationsbeirats München Rathaus, Großer Sitzungssaal |
| 20.06.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Marienplatz |
| 20.06.2017; 18.30 Uhr Dienstag | Sitzung des Selbsthilfebeirats der Landeshauptstadt München Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68 |
| 21.06.2017; 18.30 Uhr Mittwoch | 25. Jahre „Deutsch für Flüchtlinge e.V.“ Schwanthalerstr. 80, im Foyer und Saal im EineWeltHaus |
| 22.06.2017; 9.30 Uhr – 12.30 Uhr Donnerstag | Referat für Gesundheit und Umwelt AK Migration und Gesundheit Bayerstr. 28 a, Raum 1.009 a |
| 22.06.2017; 16.00 Uhr – 17.30 Uhr Donnerstag | Stadtarchiv der LHM Projekt „ Migration bewegt die Stadt“ - Zwischenbilanz nach zwei Jahren STUDIO des Münchner Stadtmuseums |
| 22.06.2017; 17.00 Uhr - 19.00 Uhr Donnerstag | Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209 |
| 23.06.2017; 16.00 Uhr Freitag | Kreisjugendring München Stadt „50 Jahre Jugendzentrum aqu@rium“ Alois-Wunder-Str. 1 |
| 23.06. - 29.06.2017; Freitag bis Donnerstag | Kulturreferat LHM Stadtteilwoche Neuhausen Nymphenburg 2017 „Wir machen was“ |
| 24.06.2017; 12.00 Uhr Samstag | Chasqui e.V. Deutsch-Peruanischer Kulturverein 8. Münchner Festival Inti Raymi – Sonnwendfest der Anden Schlüsselgarten, Cosimastr. 41 |

| | |
|--|---|
| 24.06.2017; 17.30 Uhr Samstag | Deutsch Türkische Freundschaftsföderation (DTF) „Kybele – Preisverleihung 2016/2017“ Allerheiligen-Hofkirche, Residenzstr. 1 |
| 26.06.2017; 17.00 Uhr Montag | Referat für Gesundheit und Umwelt Jahresempfang des Gesundheitsbeirats Festsaal des Kolpinghauses München, Adolf-Kolping-Str. 1 |
| 27.06.2017; 9.30 Uhr – 14.00 Uhr Dienstag | Referat für Arbeit und Wirtschaft 2. Bürgermeister Josef Schmid „MBQ Jahrespräsentation 2017“ Berufsinformationszentrum (BIZ), Agentur für Arbeit, Kapuzinerstr. 30 |
| 27.06.2017; 11.30 Uhr – 12.30 Uhr Dienstag | Lesefüchse e.V. „Lese fest 2017“ Ehrenvorleserin: Dimitrina Lang Nymphenburger Schlosspark |
| 27.06.2017; 18.00 Uhr - 20.30 Uhr Dienstag | AWO München Internationales Seniorentreffen Grußwort: Dimitrina Lang AWO-Begegnungszentrum, Rainmarplatz 20 |
| 27.06.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Odeonsplatz (Fläche vor der Feldherrnhalle) |
| 28.06.2017; 18.00 Uhr Mittwoch | Kreisjugendring München-Stadt „Galerie 90 – Vernissage“ Paul-Heyse-Str. 22 |
| 29.06.2017; 17.00 Uhr Donnerstag | EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 29.06.2017; 15.30 Uhr – 17.30 Uhr Donnerstag | Sozialreferat Treffen des Projektbeirates „Interkulturelle Öffnung der Langzeitpflege“ Sozialreferat, Orleansplatz 11, Raum 1051 |
| 29.06.2017; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Donnerstag | Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement AG München dankt Rathaus, Raum 280 |
| 30.06.2017; 18.30 Uhr Samstag | Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V. „Jubiläumsfeier des Weltkongresses der Ukrainer“ Grußwort: Dimitrina Lang Ukrainisches Gemeindehaus, Schönstr. 55 |

| | |
|---|---|
| 30.06.2017; 19.30 Uhr Freitag | Kulturreferat der LHM 125 jähriges Jubiläum des Münchner Secession – Ausstellungseröffnung Rathausgalerie Kunsthalle, Marienplatz 8 |
| 30.06. und 01.07.2017; Freitag und Samstag | BZI Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat „Bundeskonferenz zur politischen Partizipation von Menschen mit Migrationsgeschichte“ Berlin, Ministergärten 10 |

| Juli 2017 | |
|--|---|
| 01.07.2017; 12.00 Uhr Samstag | Kulturreferat in Zusammenarbeit mit dem Migrationsbeirat Fest der Kulturen Grußwort: Dimitrina Lang Odeonsplatz |
| 01.07.2017; 14.00 Uhr – 20.00 Uhr Samstag | Stadtteilstadt 2017 Milbertshofen Petuelpark |
| 02.07.2017; 14.00 Uhr Sonntag | Aktiv für interKulturellen Austausch e.V. „Haidhauser Kultursonntag“ Grußwort: Frau Kurt Johannisplatz |
| 03.07.2017; 17.00 Uhr Montag | Treffen mit den Frauen des Migrationsbeirats Gleichstellungsstelle, Rathaus Raum 109 |
| 03.07.2017; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Montag | Generalkonsul der Republik Kroatien „Empfang anlässlich des Nationalfeiertages“ Konferenzzentrum München der Hans-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33 |
| 04.07.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Karlsplatz |
| 07.07.2017; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag | AG Behinderung und Migration Orleansplatz 11, Raum 1100 |
| 07.07.2017; 15.00 Uhr Freitag | Kreisjugendring München-Stadt „70 Jahre Spielhaus Sophienstraße“ Sophienstr. 15 |
| 07.07.2017; 17.00 Uhr Freitag | FÖBE-Förderung Bürgerschaftliches Engagement und IPP-Institut für Praxisforschung und Projektberatung Ringseisstr. 8/8a |

| | |
|--|--|
| 07.07. - 13.07.2017; Freitag bis Donnerstag | Kulturreferat LHM Stadtteilwoche Schwabing-West 2017 „Wir machen was“ |
| 08.07.2017; 14.00 Uhr – 22.00 Uhr Samstag | Internationales Sommerfest – Neuaubing-Westkreuz Grußwort: Frau Gönül Kurt Landenzentrum Wiesenfelser Straße |
| 09.07.2017; 15.00 Uhr Sonntag | Koordinationsrat der tunesischen Vereine in Deutschland 5. Sommerfest der tunesischen Vereine in München „Integration durch kulturellen Austausch“ Westpark am See |
| 10.07.2017; 17.00 Uhr Montag | A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 10.07.2017; 18.30 Uhr Montag | Öffentliche Sitzung des Mieterbeirates der LHM Rathaus, Kleiner Sitzungssaal |
| 10.07.2017; 18.30 Uhr Montag | SPD-Stadtratsfraktion „Sommerempfang“ Schloss Nymphenburg ,Schlosscafé im Palmenhaus |
| 11.07.2017; 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Dienstag | Sozialreferat Sitzung des Arbeitsausschusses Kommunale Kinder – und Jugendhilfeplanung Stadtjugendamt; Prielmayerstr. 1, Raum 5046/5048 |
| 11.07.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Marienplatz |
| 12.07.2017; 9.30 Uhr – 12.30 Uhr Mittwoch | Referat für Gesundheit und Umwelt Mitgliederversammlung des Gesundheitsbeirats RGU, Schwanthalerstr. 69, Raum 202 |
| 12.07.2017; 17.00 Uhr Mittwoch | A1-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 13.07.2017; 10.00 Uhr – 13.00 Uhr Donnerstag | JiBB-Junge Menschen in Bildung und Beruf „JiBB Info Tag“ BiZ Hörsaal der Agentur für Arbeit München, Kapuzinerstr. 30 |
| 13.07.2017; 12.30 Uhr – 15.30 Uhr Donnerstag | Sozialreferat Koordinierungsgruppe „Gesamtplan Integration von Flüchtlingen“ RBS, Bayerstr. 28, Raum 5.061 |

| | |
|--|---|
| 13.07.2017; 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Donnerstag | Referat für Gesundheit und Umwelt „Gesundheit im Gespräch“ Kaufmanns-Casino München e.V., Odeonsplatz 6 |
| 14.07.2017; 18.30 Uhr – 20.00 Uhr Freitag | 2. Plenarsitzung des Bayerischen Integrationsrats Geschäftsstelle, Prinzregentenstr. 24 |
| 17.07.2017; 17.00 Uhr Montag | EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 17.07.2017; 19.00 Uhr Montag | Kommunalreferat der LHM Runder Tisch „Bürgergutachten zum Zukunftskonzept für den Viktualienmarkt in München“ Kommunalreferat, Roßmarkt 3, Raum 232 |
| 18.07.2017; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Dienstag | Referat für Gesundheit und Umwelt AK „Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention“ RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1009 A |
| 18.07.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Karlsplatz |
| 18.07.2017; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Dienstag | Referat für Gesundheit und Umwelt AK Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1009 A |
| 18.07.2017; 17.30 Uhr Dienstag | Hanns-Seidel-Stiftung Verleihung des Förderpreises für Politische Publizistik Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33 |
| 18.07.2017; 18.30 Uhr Dienstag | Sitzung des Selbsthilfebeirats der Landeshauptstadt München Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68 |
| 18.07.2017; 14.30 Uhr Dienstag | Jobcenter München und Agentur für Arbeit München Eröffnungsveranstaltung zur Wanderausstellung „Minijob? Da geht noch mehr!“ Kapuzinerstraße 26, Sitzungssaal 5.089 |
| 19.07.2017; 15.00 Uhr - 18.00 Uhr Mittwoch | FÖBE - Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement FFW, Heßstr. 120 |
| 19.07.2017; 16.30 Uhr – 17.30 Uhr Mittwoch | Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454 |
| 19.07.2017; 18.00 Uhr Mittwoch | A5-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |

| | |
|--|--|
| 19.07.2017; 18.00 Uhr Mittwoch | Beratungsdienste der Arbeiterwohlfahrt München gemeinnützige GmbH-AWO HEROES-Anerkennungsfeier Grußwort: Colin Turner Haus der Jugendarbeit, Rupprechtstr. 29 |
| 20.07.2017; 18.00 Uhr Donnerstag | A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 21.07.2017; 10.30 Uhr – 12.00 Uhr Freitag | Oberbürgermeister Dieter Reiter Mitgliederversammlung „Bündnis für Toleranz“ Rathaus, Kleiner Sitzungssaal |
| 22.07.2017; 10.00 Uhr – 10.45 Uhr Samstag | Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Herr Dieter Reiter „Gedenken an die Opfer des Münchner Amoklaufs 2016 und Übergabe des Erinnerungsorts an die Öffentlichkeit“ Hanauer Str. 77 |
| 22.07.2017; 10.30 Uhr – 16.30 Uhr Samstag | Veranstaltung des Selbsthilfezentrums München, Referat für Gesundheit und Umwelt und Sozialreferat der LHM „Münchner Selbsthilfetag“ Marienplatz |
| 23.07.2017; 16.00 Uhr – 23.00 Uhr Sonntag | 25. Jubiläum der ukrainisch-georgischen Freundschaft Grußwort: Olga Dub-Büssenschütt Restaurant SABATONO, Zschokkestr. 55 |
| 24.07.2017; 19.00 Uhr – 20.30 Uhr Montag | Hanns-Seidl-Stiftung e.V. Podiumsdiskussion „Sexuelle Gewalt in bewaffneten Konflikten“ Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33 |
| 25.07.2017; 16.00 Uhr Dienstag | Gesamtstädtische Koordination Bürgerschaftliches Engagement „Vernetzungstreffen der städtischen Beiräte“ Rathaus, Raum 209 |
| 25.07.2017; 18.00 Uhr Dienstag | MORGEN e.V. Mitgliederversammlung EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 |
| 25.07.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Marienplatz |
| 25.07.2017; 19.00 Uhr Dienstag | A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 24.07.2017; 19.00 Uhr – 20.30 Uhr Montag | Hanns-Seidl-Stiftung e.V. Podiumsdiskussion „Sexuelle Gewalt in bewaffneten Konflikten“ Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33 |

| | |
|--|---|
| 25.07.2017; 16.00 Uhr Dienstag | Gesamtstädtische Koordination Bürgerschaftliches Engagement „Vernetzungstreffen der städtischen Beiräte“ Rathaus, Raum 209 |
| 25.07.2017; 18.00 Uhr Dienstag | MORGEN e.V. Mitgliederversammlung EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 |
| 25.07.2017; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | AGABY, Bayerischer Flüchtlingsrat, GEW, IG-InitiativGruppe und SchlaU-Schule „Mahnwache gegen Abschiebungen in Kriegsgebiete“ Marienplatz |
| 25.07.2017; 19.00 Uhr Dienstag | A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 27.07.2017; 14.00 Uhr Donnerstag | Buntkickgut „Sommerfest“ Grußwort: Gönül Kurt IG-Feuerwache, Ganghoferstr. 41 |
| 27.07.2017; 17.00 Uhr - 19.00 Uhr Donnerstag | Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209 |

August 2017

| | |
|---|---|
| 03.08.2017; 15.30 Uhr Donnerstag | Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150 |
| 04.08.2017; 9.30 Uhr – 12.30 Uhr Freitag | FÖBE - Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement Ringseisstr. 8a |
| 05.08.2017; 11.00 Uhr - 16.00 Uhr Samstag | Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung „Tag der offenen Tür“ Prinzregentenstr. 24 |
| 24.08.2017; 9.30 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag | Erzbischöfliches Ordinariat Workshop Zentrum Flucht, Asyl und Integration – Schwerpunkt „Beratung“ EOM, Kapellenstr. 4 |
| 29.08.2017; 19.00 Uhr – 21.00 Uhr Dienstag | Hanns-Seidl-Stiftung e.V. Podiumsdiskussion der Akademie für Politik und Zeitgeschehen „Prävention und Bekämpfung von Radikalisierung und Extremismus“ Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33 |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| September | |
|--|--|
| 02.09.2017; 11.00 Uhr – 03.00 Uhr Samstag | Real München e.V. Straßenfest „Ois Giasing“ Tegernseer Landstraße https://www.greencity.de/event/giesinger-stadtteilstfest/ |
| 12.09.2017; 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Dienstag | Sozialreferat Treffen der Koordinierungsgruppe „Gesamtplan Integration von Flüchtlingen“ Rathaus, Raum 209 |
| 13.09.2017; 9.30 Uhr – 11.00 Uhr Mittwoch | Bayerisches Rotes Kreuz „Eröffnung der neuen Geschäftsstelle“ Perchtinger Str. 5 |
| 13.09.2017; 10.00 Uhr Mittwoch | Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150 |
| 13.09.2017; 17.00 Uhr Mittwoch | A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 14.09.2017; 17.00 Uhr Donnerstag | A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 14.09.2017; 18.30 Uhr Donnerstag | Interne Sitzung des Mieterbeirats der LHM Burgstr. 4, Raum 200 |
| 14.09.2017; 19.00 Uhr – 22.00 Uhr Donnerstag | Bezirksausschuss 18 – Untergiesing-Harlaching „Jahresempfang 2017“ Pistorinstr. 30 |
| 16.09.2017; 12.00 Uhr Samstag | Landeshauptstadt München Oberbürgermeister Dieter Reiter lädt ein zur „Eröffnung des 184. Oktoberfestes“ Festhalle Schottenhamel, Ratsbox |
| 18.09.2017; 17.00 Uhr Montag | EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 19.09.2017; 9.00 Uhr – 11.00 Uhr Dienstag | Sozialreferat Sitzung der Arbeitsgruppe Wohnungslosigkeit Orleansplatz 11, Raum 1082 |
| 19.09.2017; 11.00 Uhr Dienstag | Sozialreferat „Austauschtreffen Kulturzentrum GOROD“ Streitfeldstr. 23, Raum 233 |

| | |
|--|--|
| 19.09.2017; 18.00 Uhr Dienstag | A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 19.09.2017; 19.00 Uhr – 22.00 Uhr Dienstag | Frau Claudia Stamm lädt ein zum Fachgespräch Thema: „Sind wir auf dem rechten Auge blind? - Rechtsextremer Terror in Bayern“ Bayerischer Landtag, Konferenzsaal |
| 20.09.2017; 16.30 Uhr – 17.30 Uhr Mittwoch | Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454 |
| 20.09.2017 Mittwoch | A5-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 21.09.2017; 17.00 Uhr Donnerstag | A1-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 21.09.2017; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag | Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209 |
| 22.09.2017; 9.30 Uhr – 12.30 Uhr Freitag | FÖBE - Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68 |
| 22.09.2017 – 08.10.2017 | Münchner Forum für Islam e.V. AusARTen 2017 Hotterstr. 16 https://www.petrakellystiftung.de/nc/programm/veranstaltungsdetails/article/ausarten-2017.html |
| 23.09.2017; 12.00 Uhr – 22.00 Uhr Samstag | Kulturreferat in Zusammenarbeit mit dem Migrationsbeirat „21. AnderArt Festival“ Grußwort: Dimitrina Lang Infostand: MB Odeonsplatz |
| 23.09.2017; 20.00 Uhr Samstag | JELEK e.V. Serbischer Kulturabend Werner-von Siemens-Gymnasium, Quiddestr. 4 |
| 25.09.2017; 13.30 Uhr – 15.00 Uhr Montag | Amt für Wohnen und Migrationsbeirat „Präsentation“ Franziskanerstr. 6-8, Raum 402 |
| 25.09.2017; 17.00 Uhr Montag | AK „Arbeit und Wirtschaft“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |

| | |
|--|--|
| 25.09.2017; 17.00 Uhr Montag | Vorbereitungstreffen des Equel Pay Days 2018 Rathaus, Raum 280 |
| 26.09.2017 – 30.09.2017 | Matri Mandir Kulturverein e.V. Durgapuja Fest Schloss Nymphenburg, Eisernes Haus |
| 26.09.2017; 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Dienstag | Sozialreferat Sitzung des Arbeitsausschusses Kommunale Kinder – und Jugendhilfeplanung Stadtjugendamt; Prielmayerstr. 1, Raum 5046/48 |
| 26.09.2017; 9.00 Uhr 10.30 Uhr Dienstag | Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Informationsveranstaltung „Empowerment für Frauen“ Prinzregentenstr. 24 |
| 26.09.2017; 18.30 Uhr Dienstag | Sitzung des Selbsthilfebeirats der Landeshauptstadt München Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68 |
| 27.09.2017; 13.00 Uhr – 16.00 Uhr Mittwoch | InterKulturelle Akademie München Workshop „Koranlektüre“ Innere Mission München, Landshuter Alle 40 |
| 27.09.2017; 17.00 Uhr Mittwoch | AK „Öffentlichkeitsarbeit“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 28.09.2017; 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag | Münchenstift Fachtag und Ausstellung „Gel(i)ebte Vielfalt“ EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80Rgb. |
| 28.09.2017; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Donnerstag | Gesamtstädtische Koordination Bürgerschaftliches Engagement „AG München dankt!“ Rathaus, Raum 280 |
| 28.09.2017; 17.00 Uhr Donnerstag | Vollversammlung des Migrationsbeirats München Rathaus, Großer Sitzungssaal |
| 29.09.2017; 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Freitag | InterKulturelle Akademie München „Interkultureller Rundgang im nördlichen Bahnhofsviertel“ Bahnhofsviertel Nord, Arnulfstr. 2 |
| 29.09.2017; Freitag | Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung „1. Konferenz der Integrationsbeauftragten sowie der Ausländer- und Migrationsbeiräte“ Bayerischen Staatskanzlei |
| 30.09.2017; 14.30 Uhr – 23.30 Uhr Samstag | Afro-European e.V. Vernetzungstreffen mit Kulturprogramm EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 |

| Oktober | |
|--|---|
| 01.10.2017; 15.00 Uhr – 22.00 Uhr Sonntag | InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. Internationale Kulturveranstaltung mit Lesung von Werken von Haydar Işık Muffathalle, Zellstraße 4 |
| 04.10.2017; 14.30 Uhr – 16.30 Uhr Mittwoch | Referat für Gesundheit und Umwelt AK Migration und Gesundheit Bayerstr. 28 a, Raum 1.009 a |
| 04.10.2017; 19.00 Uhr – 22.00 Uhr Mittwoch | Centro Chileno München e.V. Kulturveranstaltung „Hommage an Violetta Parra“ Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Str. 7 |
| 05.10.2017; 16.30 Uhr Donnerstag | Projektzentrum Interkulturelle Kommunikation-INKOMM „20 Jahre INKOMM“, Grußwort: Dimitrina Lang Haus der Jugendarbeit, Rupprechtstr. 29 |
| 05.10.2017; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Donnerstag | Münchener Bündnis gegen Depressionen e.V. „Eröffnungsfeier zur Woche für Seelische Gesundheit“ Gasteig, Kleiner Konzertsaal |
| 06.10.2017; 9.00 Uhr – 13.00 Uhr Freitag | Fachstelle für Demokratie der Landeshauptstadt München Expertengespräch „Hintergründe und Folgen des O EZ-Attentats“ Rathaus, Kleiner Sitzungssaal |
| 06.10.2017; 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Freitag | Behindertenbeirat der LHM Vollversammlung Rathaus, Großer Sitzungssaal |
| 06.10.2017; 18.00 Uhr – 21.30 Uhr Freitag | MORGEN e.V. Dialogkonferenz Migrant*innenorganisationen in der lokalen Flüchtlingsarbeit EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, EG großer Saal |
| 06.10.2017; 19.00 Uhr – 21.00 Uhr Freitag | Münchener Bündnis gegen Depressionen e.V. Podiumsdiskussion „Seelische Gesundheit“ Gasteig, BlackBox |
| 07.10.2017; 16.00 Uhr Samstag | Slowenischer Kulturverein Lipa München „25-jähriges Jubiläum“ Pfarrsaal Hl. Kreuz, Untere Grasstr. 16 |
| 09.10.2017; 17.00 Uhr Montag | AK „NSU-Gedenktag“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |

| | |
|--|--|
| 09.10.2017; 18.30 Uhr Montag | Generaldirektor der Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland Büro München „Nationalfeiertag der Republik China (Taiwan)“ Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski, Ballsaal Maximilian, Maximilianstr. 17 |
| 10.10.2017; 17.00 Uhr Dienstag | Sondersitzung Thema „Nicht zugestellte Wahlunterlagen“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 11.10.2017; 15.30 Uhr – 19.00 Uhr Mittwoch | Sozialreferat „Festveranstaltung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer“ Alter Rathaussaal |
| 11.10.2017; 16.30 Uhr – 17.30 Uhr Mittwoch | Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454 |
| 11.10.2017; 18.00 Uhr Mittwoch | A5-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 12.10.2017; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Donnerstag | REGSAM Treffen des „Kleinen Fachaustausches“ Sonnenstr. 12, Beratungscave |
| 12.10.2017; 14.00 Uhr – 16.30 Uhr Donnerstag | Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. Kuratoriumssitzung der „Akademie der Nationen“ Lämmerstr. 3 |
| 12.10.2017; 17.00 Uhr Donnerstag | SPD-Fraktion Treffen des AK „weibliche Beschneidung“ Rathaus, Zimmer 150 |
| 13.10.2017; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag | Sozialreferat „AG Behinderung und Migration“ Orleansplatz 11, Raum 1102 |
| 14.10.2017; 14.30 Uhr Samstag | Sunu Dome e.V. Kulturveranstaltung „Jugend, Kultur und Bildung“ Caritas, Lämmerstr. 3 |
| 15.10.2017; 11.00 Uhr – 12.30 Uhr Sonntag | Münchner Jugend- und Kinderfestival Filmpremiere „Das Märzchen“ Forum im Eckhaus, Grafingerstr. 2 |
| 16.10.2017; 17.00 Uhr Montag | AK „Genitale Beschneidung“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 16.10.2017; 17.00 Uhr – 20.00 Uhr Montag | A3-Sitzung Burgstr. 4, Raum 300 |

| | |
|--|---|
| 16.10.2017; 18.00 Uhr Montag | A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 17.10.2017; 15.00 Uhr Dienstag | SPD-Stadtratsfraktion Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150 |
| 17.10.2017; 17.00 Uhr Dienstag | A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 17.10.2017; 18.30 Uhr Dienstag | Sitzung des Selbsthilfebeirats der Landeshauptstadt München Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68 |
| 18.10.2017; 10.30 Uhr Mittwoch | 10 Jahre Kooperation Polizeipräsidium München – Lesefüchse e.V. München „Empfang im Polizeipräsidium München“ Rapportsaal, Ettstr. 2 |
| 18.10.2017; 14.30 Uhr – 16.30 Uhr Mittwoch | Referat für Gesundheit und Umwelt Gesprächsrunde „ Gesundheitsversorgung von Menschen ohne Krankenversicherung mit und ohne Aufenthaltsstatus“ RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1.009 b |
| 18.10.2017; 17.00 Uhr – 20.00 Uhr Mittwoch | A1-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 18.10.2017; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Mittwoch | Türkische Medien in München und der Koordinierungsrat der türkischen Vereine in Südbayern (TÜDEK e.V) „Ehrung für Verdienste“ Hotel Goethe, Goethestr. 12 |
| 18.10.2017; 19.00 Uhr Mittwoch | Kulturtage im Stadtbezirk 08 im Jahr 2018 Vorbereitungssitzung Griechisches Haus Westend, Bergmannstr. 46 |
| 19.10.2017; 13.00 Uhr – 16.00 Uhr Donnerstag | Jobcenter München 2. Beiratssitzung Mühldorfstr. 1, Raum 4.07 |
| 19.10.2017; 18.00 Uhr Donnerstag | Verdi „Sitzung des Migrationsausschusses“ DGB-Haus München, Raum B.4.12 Bert Brecht |
| 19.10.2017; 18.00 Uhr - 21.00 Uhr Donnerstag | Sozialreferat Vernetzungstreffen-Gesamtprojekt Öffnung der Langzeitpflege Orleansplatz 11, Raum 1100 |

| | |
|--|--|
| 20.10.2017; 9.30 Uhr – 17.00 Uh Freitag | IMMA e.V. „Trauma und Migration“ Kontakt- und Informationsstelle für Mädchenarbeit, Humboldtstr. 18 |
| 20.10. bis 22.10.2017; Freitag bis Sonntag | Seminar „ Vielfalt in Medienverbänden gestalten!“ Kulturhaus Milbertshofen |
| 21.10.2017; ab 17.00 Uhr Samstag | Gesellschaft für Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V. „Indisches Lichterfest Diwali 2017“ Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32 |
| 21.10.2017; 17.45 Uhr Samstag | AMYNA e.V. 15. Jubiläum „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ Rathaus, Ratstrinkstube |
| 23.10.2017; 17.00 Uhr – 20.00 Uhr Montag | 2. Sitzung des AK „Öffentlichkeitsarbeit“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 23.10.2017; 17.30 Uhr Montag | AK „Genitale Beschneidung“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 115 |
| 23.10.2017; 18.30 Uhr Montag | Öffentliche Sitzung des Mieterbeirates der LHM Rathaus, Kleiner Sitzungssaal |
| 24.10.2017; 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Dienstag | Landeshauptstadt München – Bürgermeisterin Christine Strobl „Stehempfang für im Sozialbereich tätige Münchner Bürgerinnen und Bürger“ Alter Ratshaussaal |
| 24.10.2017; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Dienstag | Schulung für den Migrationsbeirat Rathaus, Großer Sitzungssaal |
| 25.10.2017; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Mittwoch | Kulturreferat und Monacensia Runder Tisch der internationalen Kulturinstitute Monacensia im Hildebrandhaus, Maria-Theresia-Str. 23 |
| 25.10.2017; 17.00 Uhr Mittwoch | EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 25.10.2017; 18.30 Uhr – 21.00 Uhr Mittwoch | AK Migration Stadtratsfraktion „Die Grünen – rosa liste“ Rathaus, Raum 145 |
| 25.10.2017; 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Mittwoch | Sozialreferat Runder Tisch Muslime Rathaus, Kleiner Sitzungssaal |

| | |
|--|--|
| 26.10.2017; 9.30 Uhr – 15.00 Uhr Donnerstag | Referat für Gesundheit und Umwelt Gesundheitskonferenz des Gesundheitsbeirats der LHM „Gesund alt werden in München – Medizinische Versorgung im Alter“ Künstlerhaus München, Lenbachplatz 8 |
| 26.10.2017; 15.00 Uhr - 17.00 Uhr Donnerstag | EineWeltHaus Beiratssitzung Schwanthalerstr. 80, Raum 108 |
| 26.10.2017; 17.00 Uhr - 19.00 Uhr Donnerstag | Gleichstellungsstelle für Frauen Sitzung der Stadtratskommission Rathaus, Raum 209 |
| 26.10.2017; 19.00 Uhr Donnerstag | Stadtteilwoche im Stadtbezirk 22 im Jahr 2018 Vorbereitungsgespräch Kulturzentrum Ubo 9, Ubostr.9 (Saal) |
| 27.10.2017; 18.30 Uhr Freitag | Generalkonsul der Republik Türkei Empfang anlässlich des 94. Jahrestages der Gründung der Republik Türkei Schloss Nymphenburg, Hubertussaal |

November 2017

| | |
|---|--|
| 03.11. - 05.11.2017; Freitag-Sonntag | Klausurtagung in Bad Endorf Hotel Seeblick, Pelham am See 4 |
| 05.11.2017; 14.00 Uhr – 21.00 Uhr Sonntag | Türkeigruppe Vortrag des Schriftstellers Faik Bulut EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 |
| 06.11.2017; 15.30 Uhr – 18.30 Uhr Montag | FÖBE - Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement Kreisjugendring, Paul-Heyse-Str. 22 |
| 06.11.2017; 19.00 Uhr Montag | Stadtteilwoche Berg am Laim 2018 Vorbereitungsgespräch Wohnprojekt Berg-am-Laim-Straße „Städt. Sonderprojekt für Geflüchtete“ Berg-am-Laim-Str. 127-129 (Saal) |
| 07.11.2017; 17.30 Uhr Dienstag | AK „Genitale Beschneidung“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 09.11.2017; 18.00 Uhr Donnerstag | A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |

| | |
|--|--|
| 09.11.2017; 19.00 Uhr Donnerstag | Internationale Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit (IFM) an der LMU Vortrag „Mehrsprachigkeit – die Bildungssprache des 21. Jahrhunderts“ Geschwister-Scholl-Platz 1, Raum A 120 |
| 10.11.2017; 10.00 Uhr – 14.00 Uhr Freitag | Gleichstellungsstelle für Frauen „Strategietag 2018“ Rathaus, Ratstrinkstube |
| 10.11.2017; 14.00 Uhr Freitag | Referat für Bildung und Sport BildungsBrückenBauen „Schulung der Ehrenamtlichen“ Grußwort: Dimitrina Lang Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19 |
| 10.11.2017; 18.00 Uhr Freitag | Münchener Flüchtlingsrat e.V. „30 Jahre Münchener Flüchtlingsrat“ Im Minna Thiel, Bernd-Eichinger-Platz 1 |
| 11.11.2017; 10.00 Uhr – 17.00 Uhr Samstag | AGABY-Nürnberg Seminar „Öffentlichkeitsarbeit“ Nürnberg, Mypegasus Nürnberg GPQ mbH, Fürther Str. 212 |
| 11.11.2017; Samstag | Jury-Sitzung „Mosaik-Jugendpreis“ Nürnberg |
| 13.11.2017; 17.00 Uhr Montag | A3-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 14.11.2017; 10.30 Uhr Dienstag | Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Eröffnung der Ausstellung „ Only human“ - Eine Interaktive Ausstellung für Jugendliche und Erwachsene mit Fluchthintergrund Geschäftsstelle, Prinregentenstr. 24 |
| 14.11.2017; 17.00 Uhr Dienstag | A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 14.11.2017; 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Dienstag | Referat für Gesundheit und Umwelt AK Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1009 A |
| 15.11.2017; 16.30 Uhr – 17.30 Uhr Mittwoch | Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454 |
| 15.11.2017; 18.00 Uhr Mittwoch | A5-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |

| | |
|--|--|
| 16.11.2017; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag | IN VIA e.V. Informationsveranstaltung „Schütz dich vor Gewalt! Hilf anderen mit deinem Wissen!“ IN VIA München e.V., Goethestr. 12 |
| 16.11.2017; 17.00 Uhr Donnerstag | EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 17.11.2017; 14.30 Uhr – 17.00 Uhr Freitag | Kultur & Spielraum e.V. 66. Münchner Kinder- und Jugendforum „Deine Meinung zählt!“ Rathaus, Großer Sitzungssaal |
| 17.11.2017; ab 18.30 Uhr Freitag | Claudia Stamm lädt ein zum Fachgespräch „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – ein Grund zur Solidarität“ Konferenzsaal des Bayerischen Landtags, Maximilianeum, Ostpforte |
| 18.11.2017; 10.30 Uhr – 15.00 Uhr Samstag | Referat für Gesundheit und Umwelt „Hygiene im Fadenkreuz“ Kinderklinik Schwabing, Hörsaal |
| 20.11.2017; 9.30 Uhr - 17.00 Uhr Montag | „Zwischen den Welten“ Workshop zum Umgang mit Sexismus und Rassismus Humboldtstr. 18 |
| 20.11.2017; 14.00 Uhr – 15.00 Uhr Montag | Gesprächstermin mit „Refugio München“ Herrn Soyer Rosenheimerstr. 38 |
| 21.11.2017; 9.30 Uhr – 12.30 Uhr Dienstag | Sozialreferat Treffen der Koordinierungsgruppe „Gesamtplan Integration von Flüchtlingen“ RAW, Herzog-Wilhelm-Str. 15, Raum 4.28 |
| 21.11.2017; 11.30 Uhr – 12.30 Uhr Dienstag | Austauschtreffen mit GOROD Kulturreferat, Burgstr. 4, II. Stock, Raum 217 |
| 21.11.2017; 15.00 Uhr Dienstag | Informationsgespräch der Fraktionsausschüsse Kinder- und Jugendhilfe und Soziales „Aktuelle Themen und Probleme in der Flüchtlingsarbeit“ Rathaus, Zimmer 150 |
| 21.11.2017; 17.30 Uhr – 20.00 Uhr Dienstag | Sitzung des AK „Arbeit und Wirtschaft“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |

| | |
|--|---|
| 22.11.2017; 18.30 Uhr – 21.30 Uhr Mittwoch | Interkulturelles Forum e.V. Rechtshilfe für Ausländer/innen München e.V. Fortbildung zum Thema „1. Negativer Bescheid – was nun? - 2. Familiennachzug“ EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80/Rgb., Raum 212 |
| 23.11.2017; 15.30 Uhr – 17.30 Uhr Donnerstag | Sozialreferat Treffen des Projektbeirates „Interkulturelle Öffnung der Langzeitpflege“ Sozialreferat, Orleansplatz 11, Raum 1100 |
| 23.11.2017; 17.00 Uhr – 20.00 Uhr Donnerstag | Sitzung der Kommission „Öffentlichkeitsarbeit“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 23.11.2017; 17.30 Uhr Donnerstag | AK „Genitale Beschneidung“ Burgstr. 4, Raum 031 |
| 23.11.2017; 18.00 Uhr Donnerstag | Latizón TV Deutschlands Fernsehsender über Lateinamerika feiert 10 Geburtstag PresseClub München, Marienplatz 22/IV |
| 23.11.2017; 19.30 Uhr Donnerstag | Siaf e.V. Vortrag „ Zweisprachige Kindererziehung“ Sedanstr. 37 |
| 28.11.2017; 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Dienstag | Sozialreferat Sitzung der Stadtratskommission für interkulturelle Integration Rathaus, Raum 209 |
| 28.11.2017; 17.00 Uhr Dienstag | Vollversammlung des Migrationsbeirats München Rathaus, Großer Sitzungssaal |
| 28.11.2017; 18.00 Uhr Dienstag | Landeshauptstadt München – Oberbürgermeister Dieter Reiter vertreten durch Bürgermeister Josef Schmid „Erasmus-Grasser-Preis 2017“ Alter Rathaussaal |
| 28.11.2017; 18.30 Uhr Dienstag | Sitzung des Selbsthilfebeirats der Landeshauptstadt München Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68 |
| 29.11.2017; 9.00 Uhr – 17.00 Uhr Mittwoch | Behindertenbeirat der LHM Fachtag – AG Behinderung und Migration Grußwort: Lara Galli Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1 |

| | |
|---|--|
| 29.11.2017; 9.30 Uhr – 12.30 Uhr Mittwoch | Referat für Gesundheit und Umwelt Mitgliederversammlung des Gesundheitsbeirats RGU, Bayerstr. 28 a, Raum 1009 AB |
| 29.11.2017; 18.00 Uhr Mittwoch | Landeshauptstadt München – Oberbürgermeister Dieter Reiter „Empfang für Neue Deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger“ Alter Rathausaal |
| 30.11.2017; 19.00 Uhr Donnerstag | Chanukka das jüdische Lichterfest Philippuskirche, Chiemgaustr. 7 |

| Dezember | |
|---|--|
| 01.12.2017; 13.30 Uhr – 19.00 Uhr Freitag | Zentrum für Globale Fragen an der Hochschule für Philosophie Abschlussstagung unseres Projekts „Kriterien gelingender Wertebildung im Kontext von Migration“ Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31 a |
| 02.12.2017; 18.00 Uhr – 22.30 Uhr Samstag | Eine Veranstaltung in Kooperation des Nord Süd Forum und dem Multikulturellen Stammtisch „BASAR der Kulturen“ Infostand: MB EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 |
| 03.12.2017; Sonntag | Rumänisches Generalkonsulat „Festakt anlässlich des Nationalfeiertages von Rumänien“ Bayerischer Landtag, Maximilianeum, Max-Planck-Str. 1 |
| 03.12.2017; 13.00 Uhr – 16.00 Uhr Sonntag | MORGEN e.V. 5. Interkulturelles Märchenfest Stadtbibliothek, Am Gasteig |
| 04.12.2017; 17.30 Uhr Montag | AK „Arbeit und Wirtschaft“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 05.12.2017; 11.00 Uhr Dienstag | Europäische Janusz Korczak Akademie e.V. Auftaktveranstaltung der ersten Youthbridge-Gruppe in München „Podiumsdiskussion“ Presse Club München, Marienplatz 22/IV |
| 05.12.2017; 18.00 Uhr Dienstag | Referat für Arbeit und Wirtschaft 2. BM Schmid „Phönix-Preis 2017 – Verleihung“ Altes Rathaus |
| 05.12.2017; 19.00 Uhr Dienstag | Podiumsdiskussion „Wie weiter nach dem NSU-Verfahren?“ Rassistische Gewalt und rechter Terror in Deutschland Lindwurmstr. 71 |

| | |
|---|--|
| 06.12.2017; 13.00 Uhr – 16.00 Uhr Mittwoch | Sozialreferat Sitzung des Arbeitsausschusses Kommunale Kinder – und Jugendhilfeplanung Stadtjugendamt; Prielmayerstr. 1, Raum 5046/5048 |
| 06.12.2017; 17.00 Uhr Mittwoch | Fachgespräch zum Thema indirekte Wahlen des Migrantenbeirates Leipzig, Neues Rathaus |
| 07.12.2017; 9.00 Uhr – 11.30 Uhr Donnerstag | Gesamtstädtische Koordination Bürgerschaftliches Engagement „AG München dankt!“ Rathaus, Raum 280 |
| 07.12.2017; 17.00 Uhr Donnerstag | EV-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 08.12.2017; 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag | Sozialreferat „AG Behinderung und Migration“ Burgstr. 4, Raum 300 |
| 08.12.2017; 15.00 Uhr Freitag | Münchner Stadtbibliothek „vorweihnachtliche Feier“ – Betreuer des Kuratoriums des Vereins Lesefüchse e.V. Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Raum 4030 |
| 09.12.2017; 14.00 Uhr Samstag | Parlament der Migratinnen und Migranten „Teilhabe als Menschenrecht“ Bayerischer Landtag |
| 11.12.2017; 17.00 Uhr Montag | A4-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 11.12.2017; 17.00 Uhr Montag | A3-Sitzung Burgstr. 4, 3. Stock, Raum 300 |
| 12.12.2017; 17.30 Uhr – 21.30 Uhr Dienstag | Lesefüchse e.V. „Weihnachtsfeier“ Pfarrsaal der Katholischen Pfarrgemeinde St.Stephan, Zillertalstr. 47 |
| 13.12.2017; 16.30 Uhr – 17.30 Uhr Mittwoch | Sprechstunde der Vorsitzenden Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 120 Terminabsprachen unter 92-454 |
| 13.12.2017; 18.00 Uhr Mittwoch | A5-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 13.12.2017; 18.30 Uhr – 20.00 Uhr Mittwoch | Muslimrat München e.V und Stelle für Interkulturelle Arbeit 5. Jahresempfang des Muslimrats München Alter Rathaussaal |

| | |
|--|---|
| 14.12.2017; 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Donnerstag | Sozialreferat Sitzung der Arbeitsgruppe Wohnungslosigkeit Franziskanerstr. 6, Raum 501 |
| 14.12.2017; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag | Gleichstellungsstelle für Frauen Weihnachtssitzung der Stadtratskommission DGB Haus, Schwanthaler Str. 24 |
| 14.12.2017; 19.00 Uhr Donnerstag | AK „Genitale Beschneidung“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 14.12.2017; 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Donnerstag | A2-Sitzung Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 18.12.2017; 9.00 Uhr – 9.30 Uhr Montag | FÖBE - Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement in München – Termin mit der SPD Fraktion Rathaus |
| 18.12.2017; 12.00 Uhr – 13.00 Uhr Montag | Gespräch zwischen der SPD-Stadtratsfraktion München und dem Vorstand des Migrationsbeirats Rathaus, Zimmer 150 |
| 18.12.2017; 13.00 Uhr Montag | Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Symposium zum Thema „Menschenhandel“ Bayerischer Landtag |
| 18.12.2017; 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Montag | Landeshauptstadt München – OB Reiter „Delegationsbesuch aus Prag“ Rathaus, Raum 280 |
| 18.12.2017; 18.30 Uhr Montag | Interne Sitzung des Mieterbeirats der LHM Burgstr. 4, Raum 200 |
| 19.12.2017; 18.00 Uhr Dienstag | Sitzung der Kommission „Öffentlichkeitsarbeit“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |
| 19.12.2017; 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Dienstag | Arge Freie München und Geschäftsführer der Caritas-Zentren München Norbert J. Huber lädt ein zur „Abschlussfeier“ Grußwort: BM Christine Strobl Korbiniansaal, Lämmerstr. 3 |
| 19.12.2017; 18.30 Uhr Dienstag | Sitzung des Selbsthilfebeirats der Landeshauptstadt München Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68 |
| 19.12.2017; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Dienstag | Sitzung der Kommission „Öffentlichkeitsarbeit“ Geschäftsstelle, Burgstr. 4, I. Stock, Raum 116 |

| | |
|--|--|
| 19.12.2017; 18.30 Uhr Dienstag | Sitzung des Selbsthilfebeirats der Landeshauptstadt München Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68 |
| 20.12.2017; 17.00 Uhr Mittwoch | SPD-Fraktion AK „weibliche Beschneidung“ Rathaus, Raum 150 |
| 20.12.2017; 18.30 Uhr – 21.00 Uhr Mittwoch | MORGEN e.V. Präsentation der Jahresbilanz des „House of Resources München“ Grußwort: Dimitrina Lang Rathaus, Großer Sitzungssaal |

Vertretung in fremden Gremien 2017

Institution

| |
|--|
| AGABY Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte |
| AG „Älter werden in München“ |
| AG Behinderung u. Migration Behindertenbeirat der LHM |
| AG München dankt |
| AG Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe |
| AG Spezielle Studienberatung/Unterstützung für Abiturienten/Innen mit Migrationshintergrund |
| AG Wohnungslosigkeit „AG Wolo“ (Sozialreferat) |
| AK Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention |
| AK Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen |
| Akademie der Nationen (Kuratoriumsmitgliedschaft) |
| Arbeitsausschuss Kommunale Kinder- und Jugendhilfeplanung |
| Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung |
| Beirat EineWeltHaus |
| Bündnis für Toleranz |
| Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement in München |
| Fraktionsausschuss der SPD Kinder -u. Jugendhilfe und Soziales |
| Gesamtplan Integration Flüchtlinge-Treffen der Koordinierungsgruppe |
| Gesundheitsbeirat AK Migration und Gesundheit |
| Interkulturelle Öffnung der Langzeitpflege in München (Projektbeirat) |
| „Interkultureller Jugendpreis“ Mosaik - Jurymitglied |
| Jobcenter München (Kuratoriumsmitgliedschaft) |
| Landeskomitee der Katholiken in Bayern |
| Lesefüchse e.V. (Kuratoriumsmitgliedschaft) |
| Medizinische Versorgung von Flüchtlingen |
| Mieterbeirat (Sozialreferat) |
| Mieterbeirat (Interne Sitzungen) |
| Münchner Flüchtlingsrat |
| Runder Tisch Muslime in München |
| Runder Tisch der internationalen Kulturinstitute (Kulturreferat) |
| Runder Tisch gegen Männergewalt - AK Zwangsverheiratung |
| Runder Tisch „Armutszuwanderung aus EU-Ländern“ und AK Tagelöhner aus Bulgarien und Rumänien |
| Runder Tisch Familie |
| Runder Tisch „Integration von Schüler/innen mit Migrationshintergrund“ |
| Runder Tisch Integration |
| Runder Tisch „Prävention gegen gewaltorientierten Islamismus“ |
| Selbsthilfebeirat der LHM |
| Seniorenbeirat der LH München |
| Sportbeirat |
| Stadtratskommission für interkulturelle Integration |
| Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen |
| Vernetzungstreffen aller städtischen Beiräte |

Pressemitteilungen

2017



Wahl des Migrationsbeirates am 22. Januar 2017

Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 17.01.2017

Wahl des Migrationsbeirats

Der Migrationsbeirat München nimmt Stellung zu den in den letzten Tagen verbreiteten Meldungen über Unregelmäßigkeiten bei der Wahl.

Der Migrationsbeirat bedauert diese unrühmlichen Vorgänge, die den Beirat in ein schlechtes Licht rücken und die Wahl unnötig belasten. Wir möchten betonen, dass die Absicht die hinter dieser Wahlmanipulation steht, nicht mit den Grundsätzen der demokratischen Willensbildung vereinbar ist und deshalb vom Migrationsbeirat verurteilt wird.

Wir stellen uns ganz klar gegen jegliche Art von Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit egal aus welcher Ecke auch immer!

Der Migrationsbeirat ist Sprachrohr für **ALLE** in München lebenden Migrantinnen und Migranten. Einzelnen extremistischen Strömungen, beispielsweise ultranationalistischen rechtsextremistischen oder rassistischen Gruppierungen bietet der Beirat keine Plattform. Wir stehen für eine pluralistische, weltoffene und demokratische Gesinnung und Gesellschaftsordnung.

Der Migrationsbeirat verspricht, sich auch in der nächsten Wahlperiode für die in München lebenden Migrantinnen und Migranten einzusetzen. Wir möchten auch weiterhin Brückenbauer sein zwischen der Mehrheitsgesellschaft und den Menschen verschiedenster Nationalitäten. Wir werden auch künftig bestrebt sein, die politische Teilhabe für Menschen mit Migrationshintergrund auszubauen und daran zu arbeiten, damit München eine weltoffene Stadt bleibt.

Pressemitteilung des Migrationsbeirates München

Vollversammlung des Migrationsbeirats

am 28.09.2017

Rathaus, Großer Sitzungssaal

17.00 Uhr

Der Migrationsbeirat München lädt für den 28.09.2017, 17.00 Uhr zu seiner 2. Vollversammlung nach der Konstituierung ein. Vorgesehen sind folgende Themen:

Herr Rechtsanwalt Yavuz Narin bzw. seine Kollegin Frau Claudia Neher werden zu Gast sein und zum OEZ-Amoklauf/Attentat und der laufenden Gerichtsverhandlung zu OEZ- und NSU-Prozess referieren. Der Beirat wird ein Statement abgeben.

Ferner werden verschiedene Beschlüsse behandelt sowie die neuen Kommissionen „Arbeit u. Wirtschaft“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ vorgestellt und bestätigt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Arbeit des Beirats und hoffen, Sie im Großen Sitzungssaal begrüßen zu dürfen.

Der Termin ist pressetauglich.

Pressemitteilung

Migrationsbeirat München

Ergebnisse der Vollversammlung des Migrationsbeirats

München, 2. Oktober 2017. Die Vollversammlung des Migrationsbeirats hat am 28.09.2017 folgende Anträge beschlossen:

1. Benennungen von neuen Straßen nach Opfern rassistischer Gewalt.
2. Einrichtung des Notfallfonds für nicht versicherten Personenkreis.
3. Veröffentlichung der Anträge und Beschlüsse des Migrationsbeirats im Rathausinformationssystem und in der Rathausumschau.
4. Arbeit und Veröffentlichung einer Resolution zum Ergebnis der Bundestagswahl.

Auf der Vollversammlung des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München waren die Prozesse zu den NSU- und OEZ- Morden wichtige Kernthemen. Rechtsanwalt Yavuz Narin, der die Angehörigen der Opfer vertritt, berichtete über den aktuellen Stand der Verfahren klärte über wichtige Fakten auf, die in der Öffentlichkeit nicht die erforderliche Aufmerksamkeit erhalten.



Bild: Y. Narin Rechtsanwalt

Gerade deshalb und auch im Sinne der Solidarität, forderte Rechtsanwalt Narin den Migrationsbeirat auf, die Prozesse unbedingt vor Ort mit zu verfolgen.

Theodora Sismani, die erste stellvertretende Vorsitzende, appellierte an den Migrationsbeirat sich gemeinsam an den Prozessterminen zu beteiligen. Des Weiteren werden hiermit alle Münchnerinnen und Münchner aufgerufen, an folgenden Verhandlungen teilzunehmen: **6., 13., 16., 23. und den 30. Oktober 2017 um 9:00, Raum 275, 2. Stock, Justizgebäude, Nymphenburger Str. 16, 80335 München.**

Akin Erdem, Mitglied des Migrationsbeirats, verlas folgende Stellungnahme:

"Sehr geehrte Damen und Herren! Vor 2 Monaten am 22. Juli 2017 hat sich zum ersten Mal die schreckliche Tat am OEZ in München geäußert! Die schöne Stadt München wurde in einer traurigen Tradition wieder einmal Bühne des rechten Terrors: Das Oktoberfestattentat, NSU Morde und David Sonboly Morde. Es ist gefährlich, Mörder mit einer rechten Ideologie zu pathologisieren und somit weniger schuldhaft zu sprechen oder sie alle als verwirrte Einzeltäter abzutun. Der rechte Terror ist einer unserer großen Probleme und eine gefährliche Ideologie! Rechte Gewalt macht nicht vor Herkunft halt. Wir fordern daher, Sie als solche anzuerkennen und entsprechende Maßnahmen, auch im präventiven Sinne zu ergreifen. Denn wir ALLE sind Deutschland mit, durch und in unserer Vielfalt."

Nächste Vollversammlung des Migrationsbeirats findet am **28.11.2017 im Rathaus, Großer Sitzungssaal** um 17 Uhr statt.

Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 05.11.2017

Pegida München verhöhnt Opfer des NSU und bezieht sich auf rechte Terrorakte

- Migrationsbeirat München fordert konsequentes Vorgehen der Behörden

Rassistische und fremdenfeindliche Gewalttaten, Angriffe und Anfeindungen gehören seit Jahrzehnten zur Lebensrealität von Migrantinnen und Migranten in Deutschland - leider auch in München. Auf der Kundgebung gegen den „Antifakongress“ im Gewerkschaftshaus in der Schwanthalerstraße am Freitag den 3. November zeigte die Pegida München eine Projektion ihres Vorsitzenden Heinz Meyer mit einer Abbildung von Paulchen Panther. Daneben ein Spruch im Rosaroter Panter Stil mit einer Andeutung zum Oktoberfestgelände und Drohungen gegen „die Antifa“. Dies kann nur als klare Bezugnahme auf das Bekennervideo des sogenannten NSU mit Referenz zum Oktoberfestattentat gesehen werden. Eine Verherrlichung der rassistischen Mord- und Terrorserie des NSU, durch die auch zwei Münchner mit Migrationshintergrund ihr Leben verloren, kann keinesfalls hingenommen werden.

Daher fordert der Migrationsbeirat die Ermittlungsbehörden auf, von Amts wegen gegen die Veranstalter aufgrund aller in Betracht kommender Straftatbestände, u. a. wegen der Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener und des Verdachts auf Volksverhetzung die Ermittlungen einzuleiten.

Weiter fordern wir das Kreisverwaltungsreferat München auf, dass dieser und ähnliche Vorfälle auf Kundgebungen von Pegida München bei zukünftigen Genehmigungsverfahren von Versammlungen berücksichtigt werden.

Es ist inakzeptabel, wie der politische Gegner hier im öffentlichen Raum durch Drohungen und Verharmlosung rassistisch motivierten Terrors eingeschüchert werden soll. Wir erwarten, dass die Behörden nunmehr alle erforderlichen rechtsstaatlichen Mittel einsetzen.

Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 29.11.2017

Ergebnisse der Vollversammlung des Migrationsbeirats vom 28.11.2017

Der Migrationsbeirat München hat in seiner **Vollversammlung am 28.11.2017** Folgendes beschlossen:

1. Im Jahr 2018 das Internationale **Fest der Kulturen im Westpark** zu veranstalten.
2. **"Nazi-Märsche verbannen - Antidemokratisches und rassistisches Kulturgut ächten"**. Darin wird die Stadtverwaltung aufgefordert sicherzustellen, dass auf öffentlichen Veranstaltungen unter Beteiligung der Landeshauptstadt keine Musik gespielt wird, die nationalsozialistische, diskriminierende oder andere rassistische Ideologien beinhalten.
3. **"Kälteschutzprogramm"** für Wohnungslose auch in den Sommermonaten und während des Tages anzubieten.
4. **"Räume für Freitagsgebet"**- die Regelung in 4.1 des Stadtratbeschlusses vom 01.07.2003 dahingehend abzuändern, dass es Muslimen ermöglicht freitags in einem städtischen Raum in der Innenstadt zu beten.

Auf der Vollversammlung des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München wurde auch das Thema **"Keine Abschiebeabkommen mit Syrischen Massenmördern Baschar al-Assad"** diskutiert. Derzeit bietet München und die Münchnerinnen und Münchner über 1.000 Geflüchtete aus Syrien Schutz. Aus aktuellem Anlass spricht der Migrationsbeirat Münchens hier noch einmal seine Solidarität für die unbescholtenen „neuen“ Münchnerinnen und Münchner aus. Es ist für uns inakzeptabel, dass es Ansinnen gibt, die von uns vertretenen Mitbürgerinnen und -bürger in ein Gefahrenegebiet zurück weisen zu wollen.

Des Weiteren wurde beschlossen eine Anfrage bei der Stadt München unter Einbeziehung der Fachstelle für Demokratie über die Statistiken zur **Benachteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund an Schulen** einzuholen.

Der Arbeitskreis des Migrationsbeirates zum Thema **"Genitale Beschneidung"** stellte das erarbeitete Konzept zur Organisation und Durchführung einer Veranstaltung zum Thema genitale Verstümmelung vor. Die Veranstaltung wird am 22.02.2018 ab 17.30 Uhr im Rathaus stattfinden und beinhaltet einen Infomarkt, viele interessanten Vorträgen, eine Ausstellung und eine Podiumsdiskussion mit Experten zum Thema. Mit dieser Veranstaltung möchte der Migrationsbeirat dieses wichtige Thema in die Öffentlichkeit bringen und Sensibilität für Betroffene und gefährdete Mädchen und Frauen fördern. Auch in unserer ersten Vollversammlung im nächsten Jahr am 20.02.18 werden wir das Thema aufgreifen und darüber referieren.

Pressekontakt des Migrationsbeirats

Dimitrina Lang, Vorsitzende des Migrationsbeirats
Burgstrasse 4, I. Stock, Raum 114 - 120, 80331 München
Telefon: 089/ 233 - 92558
E-Mail: migrationsbeirat@muenchen.de
www.migrationsbeirat-muenchen.de

Migrationsbeirat besteht aus 40 nichtdeutsche oder eingebürgerte Münchnerinnen und Münchner stimmberechtigte Mitglieder des Migrationsbeirates. Sie vertreten ehrenamtlich die politischen Interessen von der ausländischen Bevölkerung. Der Migrationsbeirat engagiert sich öffentlich für die politische, rechtliche, soziale und kulturelle Gleichstellung von Deutschen und Nichtdeutschen. Der Migrationsbeirat hält intensiven Kontakt zu den im Migrationsbereich tätigen Vereinen, Gruppen und Initiativen in München. Da in dem Migrationsbeirat Mitglieder aus unterschiedlichsten politischen Listen und Nationen zusammenarbeiten, steht er auch modellhaft für Toleranz und Völkerverständigung.

Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 15.12.2017

Solidarität und Unterstützung für das "Münchner Forum für Islam"

Die Attacke auf das "Münchner Forum für Islam" am vergangenen Wochenende ist ein weiteres Beispiel für die zunehmende Radikalisierung des politischen und menschlichen Klimas in unserer Stadt.

Die häufigen Hetzveranstaltungen wie die der sog. "Pegida" mitten im Herzen Münchens bleiben nicht ohne Folgen. Auch in Wahlkämpfen werden Ängste vor Zuwanderung geschürt und instrumentalisiert. Die Sorgen und Ängste, die sich unmittelbar daraus insbesondere auch für Musliminnen und Muslime ergeben, sind - wie sich leider zeigt - sehr real.

Nach einer Serie von Übergriffen auf das MFI, wie Schweinefleisch im Briefkasten, Hassbotschaften und -aufkleber usw., deutet vieles darauf hin, dass es sich hier um einen weiteren islamfeindlichen Anschlag handelt.

Der Migrationsbeirat verurteilt jegliche Form von islamfeindlicher Gewalt. Jeder Angriff auf die Religionsfreiheit ist ein Angriff auf die demokratischen Grundwerte unserer Gesellschaft.

Der Migrationsbeirat appelliert an alle Münchnerinnen und Münchner sich für ein friedliches Miteinander in unserer Stadtgesellschaft einzusetzen. Wir erwarten von den Ermittlungsbehörden eine zügige und lückenlose Aufklärung dieses Vorfalles.



Pressemitteilung

Der Migrationsbeirat nimmt Stellung zu den Gründen der geringen Wahlbeteiligung / Gefahr durch Ultrationalisten

Der amtierende Münchner Migrationsbeirat fordert den Münchner Stadtrat auf, in diesen schwierigen Zeiten das Gremium zu unterstützen und keine Willkürentscheidungen über die Köpfe der Beiräte hinweg zu treffen. Wir wünschen uns Zusammenarbeit in der Frage, warum die Wahlbeteiligung so niedrig ausgefallen ist und wie wir gemeinsam den Ultrationalisten entgegenwirken können.

Münchner_innen mit ausländischem Pass hatten am 22. Januar 2017 die Gelegenheit an einer demokratischen Wahl teilzunehmen. Von 13.324 Wähler_innen haben 4.949 Personen die Wahllokale aufgesucht und 8.375 Wähler_innen haben per Briefwahl ihr Votum abgegeben. Im Vergleich dazu haben im Jahr 2010 16.389 Personen gewählt, von denen 9.610 Wähler_innen den Gang zur Urne gegangen sind.

Zur niedrigen Wahlbeteiligung sowie dem Einzug in das Gremium von Ultrationalisten lassen Sie uns nachstehend einige Punkte anführen:

Wahlbenachrichtigung / Wahlverfahren

Das vom Wahlamt vorgegebene Wahlverfahren ist bei den Wähler_innen teilweise auf Unverständnis gestoßen.

Uns liegen unzählige Beschwerden vor. Viele Personen haben die Wahlbenachrichtigungen nicht erhalten und gingen mit einem Ausweis in die Wahllokale. Leider wurden sie dort meistens wieder weggeschickt - entgegen der Information auf der Internetseite des Wahlamtes.

Erst ein Anruf eines Beiratsmitglieds bei der Hotline des Wahlamts brachte Klärung, und die betreffenden Personen durften schließlich doch wählen.

Wieviele EU-Bürger_innen, Doppelstaatler und Eingebürgerte haben keine Wahlbenachrichtigungen bekommen?

Wir fordern das Kreisverwaltungsreferat auf, hier die Gründe darzulegen, warum sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Außerdem wollen wir wissen, ob die EU_Bürger_innen als Stimmberechtigte in der vom Wahlamt veröffentlichten Statistik enthalten sind.

Im Vergleich: Bei den Kommunalwahlen wird die Wahlbenachrichtigung an EU-Bürger_innen, Doppelstaatler und Eingebürgerte automatisch verschickt.

Die Wahlbenachrichtigung und die Aufforderung zur Wahl von Oberbürgermeister Dieter Reiter wurden in einer für Migrant_innen schwer verständlichen Sprache verschickt. Diese hätten eigentlich in einfacher Sprache versendet werden müssen. Für viele Wählerinnen und Wähler waren diese Informationen daher nicht verständlich. Das hat für Irritationen gesorgt. Es wäre durchaus denkbar gewesen, mit Unterstützung von Personen aus Flüchtlingsunterkünften und anderen Migranten-Communities Übersetzungen vorzunehmen.

Es wäre sehr wichtig gewesen, diese bedeutenden Unterlagen in die jeweilige Landessprache zu übersetzen.

Briefwahlunterlagen

Zahlreiche Briefwahlunterlagen wurden beantragt und sind nach Aussagen vieler Wahlberechtigter nicht angekommen. In einigen dieser Fälle erreichten auch nach mehrmaliger Anfrage die Unterlagen die Bürgerinnen und Bürger nicht. Das Wahlamt teilte mit, dass die Unterlagen bereits herausgeschickt wurden. Allerdings kamen diese nicht bei den Empfängern an. Diesen Personen wurde die Möglichkeit der Briefwahl genommen. Personen, welche Briefwahl beantragt hatten, die aber keine Unterlagen erhalten haben, sind in die Wahllokale gegangen. Dort erhielten sie die Mitteilung, dass sie nicht wählen durften. Hier stellt sich die Frage: Warum besteht die Möglichkeit der Briefwahl, wenn die Zusendung der Unterlagen nicht sichergestellt ist? Fakt ist, dass deshalb zahlreiche Menschen nicht bei der Wahl teilnehmen konnten. Dies ist ein weiterer Grund für die niedrige Wahlbeteiligung.

Ablehnung der Wahlveranstaltung durch die Stadt

Die städtischen Kommunalwahlen haben mit zahlreichen Veranstaltungen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Die Stadt München hat aber den demokratischen Listen und Kandidat_innen der Migrationsbeiratswahl die Möglichkeit, sich im öffentlichen Raum vorzustellen, verwehrt.

Wahllokale

Die Wähler, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten hatten, wurden nicht über ihr Wahllokal informiert.

Wahltermin

Das Gremium des Migrationsbeirats wurde von der Stadt München nicht in die Planung zum Wahltermin einbezogen. Die Zeit zwischen der Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge kurz vor Weihnachten und des Wahlsonntags am 22. Januar 2017 bot nicht genug Zeit für Wahlwerbung, Wahlinformation und Kandidat_innenvorstellung. **Auch dieser Umstand trug zur geringen Wahlbeteiligung bei.** Doppelstaatler und Eingebürgerte hatten die Möglichkeit bis zum **06.01.2017** ihren Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis zu stellen; allerdings war dieser Tag ein Feiertag.

Die Namensänderung des ehemaligen Ausländerbeirats in Migrationsbeirat hat im Mai stattgefunden. Viele Menschen mit Migrationshintergrund konnten sich mit der neuen Bezeichnung nicht mehr identifizieren und auch dies ist ein Grund für die geringe Wahlbeteiligung.

Zum Einzug durch die Ultrationalisten

Der Migrationsbeirat positioniert sich eindeutig gegen den Einzug von Ultrationalisten in den Migrationsbeirat. Wir stellen uns ganz klar gegen jegliche Art von Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit - egal aus welcher Ecke auch immer! Der Migrationsbeirat besteht überwiegend aus Menschen, die an die demokratischen Werte unserer Gesellschaft glauben. Diese haben sich verstärkt dafür eingesetzt, Wähler zu mobilisieren und zu motivieren, um diese Werte im Beirat zu erhalten. Wir bitten den neuen Mitgliedern eine Chance zu geben! Der Beirat besteht nicht nur aus Ultrationalisten!

Forderung des Beirats

In den vergangenen Jahren ist der Anteil von Migrantinnen und Migranten in München, darunter viele Flüchtlinge, stark angestiegen. Gerade deshalb wäre es sehr hilfreich gewesen, dass die Wahlunterlagen in einfacher Sprache, klar und verständlich für alle, verschickt werden.

Die Mitglieder des Migrationsbeirates wünschen sich für die Zukunft als gleichberechtigte Institution wahrgenommen zu werden. Dazu gehören konstruktive Diskussionen über vom Beirat vorgebrachte Verbesserungsvorschläge. Die Öffentlichkeit soll sich ein Bild von der positiven Arbeit des Beirats machen können und nicht mit unnötigen Diskussionen über die Wahlbeteiligung belastet werden. Die nunmehr entstandene Diskussion über eine angedachte Abschaffung des Beirates finden wir kontraproduktiv. Dies schadet sowohl dem Münchner Stadtrat als auch dem Migrationsbeirat.

Die geringe Wahlbeteiligung ist nicht nur ein Problem des Münchner Migrationsbeirats – auch Ausländer-, Migrations- und Integrationsbeiräte anderer Städte in Deutschland kämpfen damit. Ebenso der Münchner Stadtrat – 2014 lag die Wahlbeteiligung bei 42 %, obwohl das Gremium viel präsenter in der Öffentlichkeit ist.

Klare und transparente Strukturen helfen das Interesse an einem so wichtigen Gremium zu erhöhen. Diese Forderung bezieht sich sowohl auf das Wahlverfahren als auch auf die Handlungsspielräume des Migrationsbeirats

Stichwort: lediglich beratende Funktion für den Stadtrat!

Da die Drittstaatsangehörigen kein kommunales Wahlrecht besitzen, wäre es wichtig, dass wir als Gremium ein Stimmrecht im Stadtrat bekämen, um unsere Anliegen direkt einbringen zu können.

Der Beirat wünscht sich, nochmals mit der Stadtspitze und dem Kreisverwaltungsreferat über die o.g. Punkte konstruktiv diskutieren zu können. Die kommende Amtsperiode des Migrationsbeirats soll nicht von diesen Vorgängen überschattet werden.

Der Beirat setzt sich weiterhin für Pluralismus, Integration, gelebte Toleranz, Demokratie, Minderheitenschutz und sozialen Frieden sowie gegen jegliche Form von Rassismus, Diskriminierung und Rechtsextremismus ein.

Um dieser Aufgabe weiterhin erfolgreich gerecht werden zu können, benötigen wir die Unterstützung durch den Oberbürgermeister und den Münchner Stadtrat!

Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 16.03.2017

43.500 Wahlbenachrichtigungen konnten nicht zugestellt werden – neue Fragen

In einer Antwort auf einen Fragenkatalog des Migrationsbeirats zu möglichen Unregelmäßigkeiten bei der Wahl am 22.01.2017 hat das städtische Wahlamt mitgeteilt, dass von 370.000 ausgestellten Wahlbenachrichtigungen für die in München gemeldeten Wahlberechtigten 43.500 Wahlbenachrichtigungen nicht zugestellt werden konnten. Das ist eine sehr hohe Zahl. Gründe für die durch die Post nicht zustellbaren Wahlbenachrichtigungen konnte das Wahlamt nicht angeben.

Das wirft für den Migrationsbeirat Fragen auf. Kann es sich in allen diesen Fällen um Personen handeln, die falsche Meldeadressen angegeben haben? Das glauben wir nicht. Wir haben die Vermutung, dass hier ein systematischer Fehler vorliegen könnte. 43.500 potentielle Wähler konnten ihre Stimme nicht abgeben: Das sind ca. 12 Prozent der Wahlberechtigten.

Der Migrationsbeirat wird in seiner Bedeutung und demokratischen Legitimation nicht zuletzt auch an der Wahlbeteiligung gemessen. Die Migrationsbeiräte haben immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig ein Einsatz für eine höhere Wahlbeteiligung ist. Die Mitglieder haben alles was ihnen möglich war dafür getan, die Wahlbeteiligung zu steigern. Der Beirat hat öffentlichkeitswirksam in Pressemitteilungen darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig ein tatkräftiger Einsatz der Stadt München und weiterer öffentlicher Akteure für die Institution Migrationsbeirat ist. Es geht darum, eine Zukunftsperspektive zu haben.

Aufgrund der hohen Zahl der unzustellbaren Wahlunterlagen zweifeln wir an der Richtigkeit der Zahlen zur Wahlbeteiligung. Wir fordern weitere Aufklärung!

Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 17.03.2017

Dimitrina Lang ist neue Vorsitzende des Migrationsbeirats

Der am 22.01.2017 neu gewählte Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München hat heute in seiner konstituierenden Sitzung im Großen Sitzungssaal des Rathauses seinen Vorstand bestimmt.

Zur neuen Vorsitzenden des Gremiums wurde **Frau Dimitrina Lang** gewählt. Sie war bei den Wahlen im Januar für die „Liberale Liste“ angetreten. Frau Lang ist gebürtige Bulgarin und lebt seit 16 Jahren in München. Beruflich ist sie als Sozialpädagogin im Stadtjugendamt der Landeshauptstadt München tätig. Sie ist ehrenamtlich vielseitig engagiert, beispielsweise als Vorsitzende des bulgarischen Selbsthilfevereins „Edinstvo“ und als Mitglied des Selbsthilfebeirats der Stadt München. Zusätzlich war sie bereits in der vorherigen Wahlperiode des Migrationsbeirats in verantwortungsvoller Funktion aktiv: Sie leitete den Ausschuss für Soziales und Frauen, Arbeit und Wirtschaft, Gesundheit und Umwelt.

Zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden wurde **Frau Theodora Sismani** gewählt. Auch Frau Sismani hat als ehemalige Sprecherin des Ausschusses für Ausländer- und Zuwanderungsrecht, Rassismus, Diskriminierung und Flüchtlingspolitik Erfahrungen in der politischen Arbeit im Migrationsbeirat gesammelt. Sie ist als Tochter griechischer Eltern in München geboren und als Rechtsanwältin tätig. Daneben engagiert sie sich im Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern. Bei der Wahl im Januar trat sie für die Liste „EURO.PA“ an.

Das Vorstandstrio wird durch **Frau Nesrin Gül** komplettiert, die die Wahl zur zweiten Stellvertreterin für sich entscheiden konnte. Frau Gül leitet bei der IG Metall Bezirk Bayern das Projekt „Empowerment in einer digitalen Arbeitswelt“. Auch sie war bereits in der vergangenen Wahlperiode Mitglied des Migrationsbeirats. Zudem ist sie Vorstandsmitglied bei AGABY, der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns.

Feierlich verabschiedet wurde die bisherige Vorsitzende, **Frau Nükhet Kivran**, die nicht mehr kandidierte.

Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 03.04.2017

Referendum in der Türkei, Auswirkungen auf die Münchner Stadtgesellschaft und Lösungsvorschläge

Die Türkei steht vor einem wichtigen Verfassungsreferendum, das am 16.04.2017 abgehalten wird. Die in Deutschland lebenden türkischen Staatsangehörigen können seit Montag voriger Woche ihre Stimme abgeben.

Der Ausgang des Referendums hat erhebliche Auswirkungen auf die politische Entwicklung in der Türkei. Die bedeutungsvolle Volksabstimmung über das zukünftige Gesicht des türkischen Staats führt automatisch zu Spannungen in der Gesellschaft hierzulande, da die Türkei sowohl Herkunftsland einer sehr großen Zahl an Migrantinnen und Migranten ist als auch einen wichtigen politischen und wirtschaftlichen Partner Deutschlands darstellt.

Das enorme Maß an Anteilnahme von in Deutschland lebenden türkischen Staatsangehörigen am politischen Willensbildungsprozess in der Türkei und die gelegentlich äußerst emotionalen Diskussionen über die Entwicklungen sind im Hinblick auf die enge Bindung vieler türkischstämmiger Migrantinnen und Migranten an ihre zweite Heimat verständlich. Die Politisierung und Mobilisierung wird freilich noch dadurch verstärkt, dass die türkischstämmige Bevölkerung in Deutschland aufgerufen ist an dem Referendum aktiv teilzunehmen.

Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München erachtet es als außerordentlich wichtig, sich über die Thematik auszutauschen und zu diskutieren. In den Augen des Migrationsbeirats muss es möglich sein, über die Zukunft der Türkei auch in Deutschland gelegentlich kontroverse oder emotionale Diskussionen zu führen, ohne dafür sofort gemäßregelt oder einseitig beurteilt zu werden. Es fällt allerdings vermehrt auf, dass der Ton in der Berichterstattung und auf Social-Media-Plattformen nicht konstruktiv ist und in einigen Fällen sogar Öl ins Feuer gegossen wird. Dadurch wird eine ohnehin schwierige Debatte zusätzlich verschärft und erschwert.

Wir fordern alle Medienvertreter auf, eine konstruktive und konfliktfreie Debatte zu unterstützen. Gleichmaßen fordern wir alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationsgeschichte zu einer friedlichen und demokratischen politischen Auseinandersetzung auf.

Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 02.06.2017

Abschiebestopp nach Afghanistan und in andere unsichere Länder!

Der jüngste blutige Anschlag in der sogenannten sicheren Zone von Kabul zeigt noch einmal: Afghanistan ist nicht sicher! Der Migrationsbeirat München begrüßt die Entscheidung der Bundesregierung, die Sicherheitslage bis Juli neu zu beurteilen und vorerst auf Abschiebungen in Krisenregionen „weitgehend“ verzichten zu wollen.

Dies ist jedoch bei weitem nicht ausreichend! Es bedarf eines völligen Abschiebestopps. Die Abschiebungen nach Afghanistan oder in andere unsichere Länder bedeuten für die Betroffenen schlicht Lebensgefahr.

Der Beirat wendet sich konsequent gegen alle Abschiebungen in Kriegsgebiete und fordert die Landeshauptstadt München auf, alle in ihrer Macht stehenden Mittel zu nutzen, um dieses Ziel zu erreichen. Unter anderem sollte die Landeshauptstadt, wie unlängst auch schon von der Grünen Stadtratsfraktion gefordert, ihre 23-prozentige Beteiligung am Münchner Flughafen dafür nutzen, Sammelabschiebungen aus München zu verhindern.

Abschiebungen direkt aus dem Klassenzimmer, wie erst diese Woche in Nürnberg geschehen, müssen grundsätzlich untersagt werden. Denn wird die Bildungseinrichtung zu einem Ort der Angst für junge Menschen, egal ob mit oder ohne Fluchterfahrung, wird das Vertrauen in Schulen als geschützter Raum immens und nachträglich schwer beschädigt.

Es kann und darf nicht sein, dass einerseits gefordert wird, dass sich schutzsuchende Menschen motiviert und schnell in Sprache, Arbeit und Gesellschaft einzufinden haben. Gleichzeitig aber, trotz aller Bemühungen, werden diese schutzsuchenden Menschen oft sogar trotz der geforderten Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisse aus ihrem Umfeld gerissen und zurück in eine lebensgefährliche Situation gezwungen.

Wir fordern die Landeshauptstadt auf, alles nur Mögliche zu unternehmen, um dieser menschenunwürdigen Absurdität des behördlichen Vorgehens ein Ende zu setzen, zumal sie sich gegen die gebotene Wahrung der Menschenrechte richtet.

Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 09.06.2017

**Einladung zum Internationalen Fest der Kulturen am 01.07.2017 auf dem
Münchner Odeonsplatz**

Am Samstag, den 01.07.2017 ist es wieder so weit:

Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München lädt Sie herzlich zum Fest der Kulturen auf dem Odeonsplatz ein.

Eine buntes Potpourri aus unterschiedlichsten internationalen Musik- und Tanzgruppen wird Sie künstlerisch unterhalten und bereichern.

Während auf der Bühne von 12.00 – 22.00 Uhr nonstop stimmungsvoll und multikulturell performed wird, bieten Essens- und Infostände für Gaumen, Geist und Seele vielfältige kulinarische Köstlichkeiten sowie spannende Informationen und Einblicke.

Um 13.00 Uhr ist die offizielle Eröffnung durch die Vorsitzende des Migrationsbeirats, Frau Dimitrina Lang, sowie Herrn Stadtrat Cumali Naz, der in Vertretung von Schirmherr OB Dieter Reiter ein Grußwort sprechen wird.

Wir ermuntern Sie, sich am 01.07.2017 Zeit zu nehmen und unser Fest zu besuchen! Leben und feiern Sie mit uns die Vielfalt! Kommen Sie, und bringen Sie gerne Familie und Freunde mit. Machen Sie Werbung für das Fest, das der Migrationsbeirat München gemeinsam mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München ausrichtet. Auch die Vertreter der Presse sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Sie!

Pressemitteilung des Migrationsbeirates München vom 22.06.2017

Vollversammlung des Migrationsbeirats am 20.06.2017 mit Wahlen der themenbezogenen Ausschüsse: Die politische Arbeit kann beginnen

Gestern fand im großen Sitzungssaal des Rathauses die zweite Vollversammlung des Migrationsbeirates der Landeshauptstadt München statt.

Zunächst einmal möchte das Gremium einen herzlichen Dank an die anwesenden Stadträte Herrn Cumali Naz (SPD), Herrn Marian Offman (CSU), Herrn Dr. Michael Mattar und Herrn Thomas Ranft (FDP - HUT Stadtratsfraktion) sowie an die zahlreich erschienenen beratenden Mitglieder sowie die Vertreter_innen der Institutionen und Gäste für die Unterstützung richten!

Der Migrationsbeirat München ist nun vollständig konstituiert und die thematische Arbeit kann beginnen. Es wurden folgende vier Ausschusssprecher_innen und deren Stellvertreter_innen gewählt:

A1 - Bildung und Erziehung, Kinder, Jugend und Familie

Ausschusssprecher: Herr Salah Ksibi

Stellvertreter: Herr Theodoros Loupegidis

A2 - Soziales und Frauen(Angelegenheiten) mit Arbeit, Wirtschaft und Stadtplanung

Ausschusssprecherin: Frau Lara Galli

Stellvertreterin: Frau Nazife Önal

A3 - Kultur und Religion mit Sport, Freizeit und Völkerverständigung, Gesundheit und Umwelt

Ausschusssprecher: Frau Gönül Kurt

Stellvetreter: Herr Gökhan Sagnak

A4 - Ausländer- und Zuwanderungsrecht, mit Rassismus, Diskriminierung und Flüchtlingspolitik

Ausschusssprecher: Herr Colin Turner

Stellvertreter: Herr Azad Yusuf Bingöl

Glückwunsch an die gewählten Mitglieder! Wir sehen zuversichtlich einer guten Zusammenarbeit im Migrationsbeirat entgegen. Die erste Sitzung des Erweiterten Vorstandes (EV) findet am 29.06.17 statt.

Alle in der gestrigen Vollversammlung behandelten Beschlüsse wurden verabschiedet und werden zur weiteren Bearbeitung an die Stadtverwaltung weitergeleitet.

Die nächste Vollversammlung findet am 28.09.17 im großen Sitzungssaal statt.



Pressemitteilung

vom 21.07.2017

zum 1. Jahrestag des Attentates im Olympiaeinkaufszentrum

Als Vertreter der Münchner Migrantinnen und Migranten möchten wir zum ersten Jahrestag des Amoklaufes im Olympiaeinkaufszentrum an die Opfer gedenken und den Hinterbliebenen und ihren Familien unser tiefes Beileid aussprechen. Unsere Gedanken sind bei ihnen und den neun jungen Menschen, die an diesem Tag vor einem Jahr brutal aus dem Leben gerissen wurden.

Der Migrationsbeirat hat von Anfang an engen Kontakt zu den Familien der Opfer gehalten. Wir begrüßen und unterstützen die Entscheidung der Stadt, am Ort des Geschehens eine Gedenkstätte einzurichten. Aber immer noch sind Details zu der Tat nicht bekannt, immer noch sind viele Fragen offen, immer noch fehlt eine lückenlose Untersuchung zu den Beweggründen des Amokläufers. Deswegen fordern wir an dieser Stelle eine vollständige und transparente Aufklärung, insbesondere zum Tatmotiv. Als Migrationsbeirat München, der sich entschieden gegen Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art stellt, ist es uns besonders wichtig, dass das Thema nicht in Vergessenheit gerät, und werden uns daher weiterhin aktiv darum bemühen.



**Aktuelle
Satzung
über den
Migrationsbeirat
der LH München**

Satzung über den Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München

vom 16. Oktober 1989

| | |
|---------------------|--|
| Stadtratsbeschluss: | 04.10.1989 |
| Bekanntmachung: | 30.10.1989 (MüABl. S. 402) |
| Änderungen: | 28.05.1991 (MüABl. S. 131) 19.12.1991 (MüABl. S. 405) 17.03.1992 (MüABl. S. 92) 08.06.1993 (MüABl. S. 186) 27.02.1995 (MüABl. S. 54) 12.11.1995 (MüABl. S. 282) 27.03.1997 (MüABl. S. 97) 26.05.1998 (MüABl. S. 213) 27.10.1999 (MüABl. S. 421) 07.04.2000 (MüABl. S. 87) 18.12.2000 (MüABl. S. 528) 04.01.2001 (MüABl. S. 24) 12.12.2001 (MüABl. S. 553) 16.12.2003 (MüABl. S. 505) 13.10.2004 (MüABl. S. 370) 03.02.2010 (MüABl. S. 58) 19.10.2010 (MüABl. S. 269) 08.04.2011 (MüABl. S. 109) 28.04.2016 (MüABl. S. 178) 05.01.2018 (MüABl. S. 4) |

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.10.1982 (BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.1989 (GVBl. S. 104), folgende Satzung:

§ 1 Funktion und Aufgaben des Migrationsbeirats

(1) Der Migrationsbeirat vertritt die Interessen der ausländischen Bevölkerung Münchens. Er fördert die Integration.

(2) Er hat die Aufgabe, den ehrenamtlichen Stadtrat und die hauptamtliche Verwaltung der Landeshauptstadt München in allen Fragen, die die ausländische Bevölkerung in München, das Zusammenleben mit Deutschen sowie die Integration und Migration betreffen, durch Anträge, Anfragen, Anregungen, Empfehlungen und Stellungnahmen zu beraten. Er wirkt im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten auf die kommunalpolitische Willensbildung ein und fördert die gleichberechtigte politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Partizipation der ausländischen Bevölkerung.

§ 2 Rechte des Migrationsbeirats

(1) Anträge und Empfehlungen, für die der Stadtrat zuständig ist, sind von diesem innerhalb von drei Monaten zu behandeln, soweit ihnen nicht bereits vorher entsprochen worden ist. Wenn sich die endgültige Erledigung länger als acht Wochen hinzieht, sind Zwischenberichte an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Migrationsbeirats zu erteilen.

(2) Anträge und Empfehlungen, für die der Oberbürgermeister zuständig ist, sollen von der Verwaltung innerhalb von drei Monaten behandelt werden. Wenn sich die endgültige Erledigung länger als acht Wochen hinzieht, sind Zwischenberichte an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Migrationsbeirats zu erteilen.

(3) Der Migrationsbeirat ist bei allen seinen Aufgabenkreis berührenden Fragen durch den Stadtrat bzw. die Verwaltung rechtzeitig einzuschalten; ihm ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Einer Beschlussvorlage für den Stadtrat ist diese Stellungnahme beizufügen; Abweichungen sind in der Vorlage zu begründen. Wird Vortrag im Stadtrat gewünscht, gilt § 58 der Geschäftsordnung des Stadtrates entsprechend.

(4) Für Zwecke des Migrationsbeirats werden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, damit er seine Aufgaben satzungsgemäß erfüllen kann. Der Migrationsbeirat erhält im Rahmen des Budgetierungsverfahrens ein Anhörungsrecht bei der vom Direktorium vorzunehmenden Mittelverteilung.

(5) Der Migrationsbeirat ist berechtigt, eine eigenständige Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Hierbei wird er insbesondere vom Presse- und Informationsdienst der Stadt beraten und unterstützt.

§ 2 a Zuschussvergaben

(1) Soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, kann der Migrationsbeirat nach Maßgabe von Richtlinien Zuschussvergaben empfehlen.

(2) Empfehlungen für die Vergabe von Zuschüssen bis 5.000,-- Euro trifft ein für diesen Zweck zu bildender Ausschuss des Migrationsbeirats (§ 8 Abs. 5), dem durch die Geschäftsordnung zusätzliche Aufgaben übertragen werden können, über 5.000,-- Euro die Vollversammlung. Der Vollversammlung vorbehaltene Zuschussvorgänge sind von dem Ausschuss vorzubehandeln. In Fällen, bei denen das Entscheidungsrecht beim Oberbürgermeister liegt, soll davon nur bei Rechtswidrigkeit, Widerspruch zu gesamtstädtischen Belangen oder Widerspruch zu der Gleichbehandlung der Geschlechter abgewichen werden.

§ 3 Pflichten des Migrationsbeirats

(1) Der Migrationsbeirat hat Vorlagen der Stadtverwaltung, die ihm gemäß § 2 Abs. 3 zur Stellungnahme vorgelegt werden, unverzüglich zu behandeln.

(2) Der Migrationsbeirat ist gehalten, Anträge und Anliegen ausländischer und deutscher Organisationen und Einzelpersonen, die an ihn herangetragen werden, innerhalb von drei Monaten zu behandeln und einer Entscheidung zuzuführen. Zwischennachrichten sind zu erteilen, wenn sich die endgültige Entscheidung länger hinzieht.

(3) Bei der Behandlung der Anträge und Anliegen nach Abs. 2 wird auf Antrag eine Vertretung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers durch Beschluss zugezogen. Sie bzw. er erhält das Wort nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Migrationsbeirats.

§ 4 Besetzung und Amtszeit des Migrationsbeirats

(1) Der Migrationsbeirat setzt sich zusammen aus

- a) 40 gemäß § 6 gewählten stimmberechtigten Mitgliedern,
- b) sechs beratenden entsandten Mitgliedern gemäß Abs. 3,
- c) jeweils einem von jeder Stadtratsfraktion entsandten beratenden Mitglied,
- d) bis zu vier weiteren beratenden Mitgliedern gemäß Abs. 4.

Die gewählten stimmberechtigten Mitglieder sollen jeweils zur Hälfte Frauen und Männer sein.

(2) Die Sitze für die gewählten stimmberechtigten Mitglieder werden entsprechend dem Verhältnis der Gesamtzahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden gültigen Stimmen verteilt. Zum Schutz von Minderheiten gehen an die Gruppen Afrika zwei Sitze, an die Gruppe Mittel- und Südamerika zwei Sitze und an die Gruppe Asien (ohne Türkei) 4 Sitze. Können diese nicht besetzt werden, bleiben sie offen.

(3) Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Münchner Flüchtlingsrat, die Initiativegruppe zur Förderung von ausländischen Kindern, Jugendlichen und Familien, der Kreisjugendring München-Stadt sowie der Seniorenbeirat entsendet jeweils ein beratendes Mitglied.

(4) Bis zu vier beratende Mitglieder werden von einer Einrichtung der Erwachsenenbildung und drei in der Migrationsarbeit tätigen Institutionen entsandt. Die Auswahl der Institutionen obliegt dem Migrationsbeirat.

(5) Die Amtszeit des Migrationsbeirats beträgt sechs Jahre. Sie beginnt mit der konstituierenden Sitzung des Migrationsbeirats (§ 7 Abs. 1), die spätestens drei Monate nach dem Wahltag, das heißt dem Tag, welcher durch seine Zahl dem Wahltag entspricht, und frühestens nach Ablauf der Amtszeit des bisherigen Migrationsbeirats einzuberufen ist. Nach Ablauf der Amtszeit führt der bisherige Migrationsbeirat die Geschäfte kommissarisch bis zu einem Zeitraum von höchstens zwölf Monaten weiter, wenn die Neukonstituierung aus sachlichen Gründen nicht rechtzeitig erfolgen kann.

(6) Gewählte Personen können die Übernahme des Amtes ablehnen und Mitglieder das Amt niederlegen; Art. 19 GO findet keine Anwendung. Im Falle des nachträglichen Verlustes der Wählbarkeit endet die Mitgliedschaft im Migrationsbeirat. Für jedes ausscheidende Mitglied rückt ein neues Mitglied in der Reihenfolge der Nachrücker nach.

(7) Mitglieder gemäß Abs. 3 und 4 scheidern aus, wenn sie der Organisation nicht mehr angehören, von ihr nicht mehr anerkannt oder sonst aus einem wichtigen Grund von ihr abberufen werden.

§ 5 Teilnahmepflicht

(1) Die stimmberechtigten Mitglieder sind verpflichtet, an allen Sitzungen der Vollversammlung des Migrationsbeirats und der Ausschüsse, denen sie angehören, teilzunehmen. Das Recht zur Abstimmung in den Ausschüssen steht nur den Ausschussmitgliedern und im Falle ihrer Verhinderung deren Stellvertretung zu.

(2) Gegen Mitglieder, die sich ihrer Teilnahmepflicht ohne vorherige genügende Entschuldigung entziehen, kann die Vollversammlung eine Rüge aussprechen. Entschuldigungen sind in der Regel einzeln für jede Sitzung in Textform bei der Geschäftsstelle einzureichen. Nachträgliche Entschuldigungen sind nur zulässig, wenn glaubhaft gemacht wird, dass eine vorherige Mitteilung unzumutbar war.

(3) Versäumt ein Mitglied nach zwei ausgesprochenen Rügen innerhalb von einem Jahr seit der letzten Rüge erneut ohne ausreichende Entschuldigung eine Sitzung, so kann die Vollversammlung den Verlust des Amtes aussprechen.

§ 6 Wahl des Migrationsbeirats

(1) Die stimmberechtigten Mitglieder des Migrationsbeirats werden in allgemeiner, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.

(2) Die Wahl wird von der Stadt gemäß der Wahlordnung für den Migrationsbeirat durchgeführt.

§ 7 Vorsitz des Migrationsbeirats

(1) Der Migrationsbeirat wählt aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder einen Vorstand, bestehend aus der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden, einer ersten Stellvertretung und einer zweiten Stellvertretung.

(2) Die gewählten Vorstände können die Übernahme eines Vorstandsamtes ablehnen oder das Vorstandsamt niederlegen. Die Angabe eines wichtigen Grundes ist nicht erforderlich.

(3) Die Mitglieder des Vorstandes können aus wichtigem Grund vorzeitig abberufen werden, wenn der Antrag auf vorzeitige Abberufung von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder des Migrationsbeirats gestellt wird. Der Beschluss der Abberufung bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder des Migrationsbeirats.

(4) Die bzw. der Vorsitzende leitet die Sitzungen des Migrationsbeirats.

(5) Soweit der Migrationsbeirat beratende Ausschüsse bildet und für die beratenden Ausschüsse Ausschussprecherinnen bzw. Ausschussprecher und deren Stellvertretung wählt, bilden diese

Ausschusssprecherinnen bzw. Ausschusssprecher sowie die drei Vorstandsmitglieder den Erweiterten Vorstand. Die Ausschusssprecherinnen bzw. Ausschusssprecher werden vor der Besetzung der Ausschüsse durch die Vollversammlung gewählt.

(6) Jede Staatsangehörigkeit innerhalb des Erweiterten Vorstandes darf maximal durch zwei Mitglieder vertreten sein. Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit werden mit ihrer ausländischen bzw. ehemaligen Staatsangehörigkeit berücksichtigt. Mitglieder mit mehreren (ehemaligen) ausländischen Staatsangehörigkeiten werden mit der (ehemaligen) Staatsangehörigkeit berücksichtigt, unter der die Bewerbung zur Wahl des Migrationsbeirats erfolgte. Diese Festlegung gilt auch für andere Gremien und ist für die gesamte Amtszeit verbindlich.

§ 8 Geschäftsgang, Geschäftsführung

(1) Der Migrationsbeirat beschließt in Sitzungen. Der Geschäftsgang und der Aufgabenvollzug richten sich im Übrigen nach der vom Migrationsbeirat zu beschließenden Geschäftsordnung. Die jeweilige Geschäftsordnung bleibt solange in Kraft, bis vom amtierenden Migrationsbeirat eine neue beschlossen wird. Dies gilt auch nach Ablauf der Amtszeit des amtierenden Migrationsbeirats.

(2) Die Vollversammlung des Migrationsbeirats beschließt in allen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Zeitpunkt und Ort der Sitzungen der Vollversammlung sind unter Angabe der Tagesordnung rechtzeitig bekannt zu machen. Die Sitzungen der Vollversammlung sind öffentlich. Sie sind nicht öffentlich, soweit Rücksichten auf das öffentliche Wohl oder berechnigte Ansprüche Einzelner es erfordern. Über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden.

(3) Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder rechtzeitig geladen und die Mehrheit der stimmberechnigten Mitglieder anwesend sind.

(4) Zu Sitzungen der Vollversammlung zu laden sind darüber hinaus Einrichtungen und Behörden, deren Belange berührt sind. Vertreter der Referate haben an den Sitzungen des Migrationsbeirats teilzunehmen, soweit ihr Aufgabenbereich berührt ist.

(5) Der Ausschuss nach § 2 a Abs. 2 Satz 1 besteht aus acht stimmberechnigten Mitgliedern zuzüglich der bzw. dem Vorsitzenden des Migrationsbeirats. Die Sitzverteilung erfolgt paritätisch zwischen Frauen und Männern. Jede Staatsangehörigkeit innerhalb der acht stimmberechnigten Mitglieder darf maximal durch zwei Mitglieder vertreten sein. § 7 Abs. 6 Sätze 2 - 4 gelten entsprechend. Die Mitglieder werden vom Migrationsbeirat aus dessen Mitte gewählt. Gewählt sind diejenigen vier Frauen und Männer, die die meisten abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben und die Wahl annehmen. Sollten nicht ausreichend Staatsangehörigkeiten vertreten sein bzw. können aus anderen Gründen nicht alle Sitze im Ausschuss besetzt werden, so ist die Anzahl der stimmberechnigten Mitglieder entsprechend den vorhandenen Staatsangehörigkeiten bzw. den besetzbaren Sitzen zu reduzieren.

(6) Beschlüsse des Migrationsbeirats werden in offener Abstimmung mit Mehrheit der Abstimmenden gefasst. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Beschlüsse werden von der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden dem Direktorium zugeleitet.

(7) Die Geschäftsführung des Migrationsbeirats obliegt der Geschäftsstelle. Die Geschäftsstelle ist Teil der Stadtverwaltung und organisatorisch dem Direktorium zugeordnet. Die Geschäftsstelle gewährleistet den ordnungsgemäßen Gang der Geschäfte des Migrationsbeirats.

§ 9 Entschädigung

(1) Für die Teilnahme an den Vollversammlungen des Migrationsbeirats erhalten die Mitglieder des Migrationsbeirats eine Aufwandsentschädigung (Sitzungsgeld), die in der Höhe der Aufwandsentschädigung von Bezirksausschussmitgliedern für die Teilnahme an Sitzungen des Bezirksausschusses entspricht.

Für die Teilnahme an allen weiteren Sitzungen des Migrationsbeirats sowie für die Teilnahme an Besprechungen, zu denen die bzw. der Vorsitzende des Migrationsbeirats oder die Stadtverwaltung einlädt, erhalten die Mitglieder des Migrationsbeirats eine Aufwandsentschädigung, die in der Höhe der Aufwandsentschädigung der Bezirksausschussmitglieder für die Teilnahme an Unterausschusssitzungen entspricht.

Die Aufwandsentschädigung nach Satz 2 wird auch gezahlt für die Teilnahme eines Mitglieds des Migrationsbeirats an Sitzungen von Bezirksausschüssen, soweit das Mitglied durch Beschluss der

Vollversammlung des Migrationsbeirats für die Teilnahme an diesen Sitzungen für zuständig erklärt wurde.

Die Aufwandsentschädigung wird für höchstens 48 Sitzungen bzw. Besprechungen pro Jahr und Mitglied gewährt.

(2) Der bzw. dem Vorsitzenden des Migrationsbeirats wird neben dem Sitzungsgeld eine monatliche Aufwandsentschädigung von 506,-- Euro, den Stellvertretungen wird neben den Sitzungsgeldern eine monatliche Aufwandsentschädigung von 176,-- Euro gewährt. Die Sprecherinnen bzw. Sprecher der Ausschüsse (Ausschussvorsitzende) erhalten neben dem Sitzungsgeld eine monatliche Aufwandsentschädigung von 77,-- Euro.

(3) Arbeiter und Angestellte haben außerdem Anspruch auf Ersatz für den aus Anlass der ehrenamtlichen Tätigkeit entstandenen Verdienstaufschlag. Die Ersatzleistung darf, wenn sie nicht für die Teilnahme an Sitzungen des Migrationsbeirats ausbezahlt wird, für nicht mehr als fünf Stunden/Woche gewährt werden; insgesamt (d.h. einschließlich der Sitzungstätigkeit) darf ihr zeitlicher Umfang ein Fünftel der wöchentlichen Normalarbeitszeit nicht übersteigen. Die unumgängliche Notwendigkeit des Arbeits- und Dienstversäumnisses ist bei der Ersatzanforderung nachzuweisen.

(4) Die Mitglieder des Migrationsbeirats haben Anspruch auf Entschädigung der Aufwendungen für eine entgeltliche Kinderbetreuung während der Teilnahme an allen Sitzungen und Besprechungen, für die sie eine Entschädigung nach Abs. 1 erhalten. Dies gilt, soweit das Kind das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder wegen einer Behinderung oder aus anderem Grund der Betreuung bedarf und von keinem weiteren Angehörigen des Haushalts betreut werden kann und daher eine Fremdbetreuung gegen Entgelt erforderlich ist. Erstattungsfähig sind die tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Kinderbetreuungskosten bis zu einem Höchstbetrag von 12 Euro je Stunde und maximal bis zu 5 Stunden pro Termin.

§ 10 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über den Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München vom 25. April 1984 (MüABl. S. 177), zuletzt geändert durch Satzung vom 31. Mai 1989 (MüABl. S. 210), außer Kraft.

Der aufgrund dieser Satzung berufene Ausländerbeirat bleibt bis zur Neukonstituierung des gemäß § 5 gewählten Ausländerbeirat im Amt; seine Rechte und Pflichten für diese Übergangszeit richten sich nach der Satzung vom 25. April 1984.



Aktuelle
Geschäftsordnung
des
Migrationsbeirats

Geschäftsordnung vom 26.09.2011
zuletzt geändert in der Vollversammlung vom 20.06.2017

Inhalt

I. VOLLVERSAMMLUNG

- § 1 Zusammensetzung
- § 2 Aufgaben

II. BERATENDE AUSSCHÜSSE

- § 3 Bezeichnung
- § 4 Zusammensetzung
- § 5 Ausschussmitgliedschaft
- § 6 Ausschusssprecher
- § 7 Aufgaben

III. AUSSCHUSS FÜR ZUSCHUSSVERGABEN

- § 8 Zusammensetzung
- § 9 Aufgaben

IV. SITZUNGEN DER VOLLVERSAMMLUNG UND DER AUSSCHÜSSE

- § 10 Sitzungsleitung
- § 11 Ladung
- § 12 Tagesordnung
- § 13 Öffentlichkeit
- § 14 Aufgaben der Sitzungsleitung
- § 14 a Aussetzung der Sitzung
- § 15 Wortmeldung
- § 16 Anträge zur Geschäftsordnung
- § 17 Beschränkung der Redezeit und der Redner-/Rednerinnenzahl
Schluss der Redner-/Rednerinnenliste und der Beratung
- § 18 Vertagung und Unterbrechung
- § 19 Verweisung
- § 20 Sachanträge
- § 21 Beschlussfassung
- § 22 Wahlen
- § 23 Sitzungsprotokoll

V. DIE/DER VORSITZENDE UND IHRE/SEINE STELLVERTRETUNG

- § 24 Aufgaben der/des Vorsitzenden
- § 25 Stellvertretung der/des Vorsitzenden

VI. DER VORSTAND

- § 26 Zusammensetzung

- VII.** § 27 Aufgaben
DER ERWEITERTE VORSTAND
- § 28 Zusammensetzung
§ 29 Aufgaben
§ 30 Beschlussfassung
- VIII. Öffentlichkeitsarbeit**
- § 31 Zuständigkeit
- IX. KOMMISSIONEN**
- § 32 Einrichtung, Aufgaben und Zusammensetzung
- X. VERFAHREN**
- § 33 Beschlüsse
§ 34 Protokolle, Schriftverkehr und Akteneinsicht
- XI. MITGLIEDER DES MIGRATIONSBEIRATS**
- § 35 Aufgaben
§ 36 Teilnahme an den Sitzungen
§ 37 Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung
§ 38 Verschwiegenheitspflicht
- XII. SCHLUSSVORSCHRIFTEN**
- § 39 Mitgliedschaft bzw. Mitwirkung des Migrationsbeirates in
anderen Gremien
§ 40 Anwendung der Gemeindeordnung
§ 41 Inkrafttreten

Der Migrationsbeirat gibt sich aufgrund des § 8 Abs. 1 der Satzung über den Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München vom 16. Oktober 1989 (MüABl. S. 402) in der Fassung des Stadtratsbeschlusses vom 28.04.2016 (Migrationsbeiratssatzung) folgende Geschäftsordnung:

I. VOLLVERSAMMLUNG

§ 1 Zusammensetzung

Zu der Vollversammlung werden sämtliche Mitglieder des Migrationsbeirates geladen.

§ 2 Aufgaben

- 1) Die Vollversammlung beschließt in allen durch die Satzung des Migrationsbeirates zugewiesenen Angelegenheiten von grundsätzlicher oder allgemeiner Bedeutung.
- 2) Die Vollversammlung bestätigt die Mitglieder der Ausschüsse (§ 3 - § 7).
- 3) Die Vollversammlung empfiehlt Zuschussvergaben über 5.000.- Euro im Einzelfall nach Vorberatung im Ausschuss für Zuschussvergaben.
- 4) Die erste Vollversammlung des Jahres soll unter anderem dazu dienen, die Öffentlichkeit über die Arbeit des Migrationsbeirats des vergangenen Jahres zu informieren.
Der Vorstand und die Ausschusssprecher/innen legen zu diesem Anlass einen Tätigkeitsbericht vor, der spätestens zwei Wochen nach der ersten Vollversammlung auf der Webseite des Migrationsbeirats veröffentlicht werden soll.
Dabei soll auch über die zukünftigen Arbeitsschwerpunkte informiert werden.
- 5) Die Vollversammlung nimmt die Berichte des Vorstandes und der Ausschusssprecherinnen und Ausschusssprecher entgegen.

II. BERATENDE AUSSCHÜSSE

§ 3 Bezeichnung

- 1) Der Migrationsbeirat bildet folgende ständige, beratende Ausschüsse:
 - A1: Ausschuss für Bildung und Erziehung, Kinder, Jugend und Familie (Ausschuss 1)
 - A2: Ausschuss für Soziales und Frauen(angelegenheiten) mit Arbeit und Wirtschaft und Stadtplanung (Ausschuss 2)

- A3: Ausschuss für Kultur und Sport, Religion, Gesundheit, Umwelt und interkulturellen Dialog (Ausschuss 3)
- A4: Ausschuss für Aufenthalts- und Zuwanderungsrecht mit Rassismus, Diskriminierung und Flüchtlingspolitik (Ausschuss 4)
- 2) Berührt eine Angelegenheit den Aufgabenbereich mehrerer Ausschüsse, so können diese zur gemeinsamen Beratung der Angelegenheit zusammentreten.
 - 3) Frauenangelegenheiten werden als Querschnittsaufgabe in allen Ausschüssen behandelt und müssen auf die Tagesordnung jeder Ausschusssitzung gesetzt werden.

§ 4 Zusammensetzung

- 1) In jedem Ausschuss arbeiten neun bis elf stimmberechtigte Mitglieder des Migrationsbeirates. Jedes Mitglied kann nur in einem beratenden Ausschuss stimmberechtigt sein. Sollten sich mehr als 11 Mitglieder für die Mitgliedschaft interessieren, entscheidet das Los.
- 2) Weitere Mitglieder können in beratender Funktion an den Sitzungen teilnehmen.
- 3) Die beratenden und stimmberechtigten Mitglieder der Ausschüsse werden durch die Vollversammlung bestätigt.

§ 5 Ausschussmitgliedschaft

- 1) Die Bestätigung der Mitglieder der Ausschüsse erfolgt in offener Abstimmung durch die Vollversammlung.
- 2) Jedes stimmberechtigte Mitglied ist verpflichtet, sich für die Mitarbeit in einem Ausschuss zu melden. Im Verhinderungsfall kann ein Mitglied ein beliebiges anderes Mitglied, soweit dies nicht selber stimmberechtigtes Mitglied des gleichen Ausschusses ist, in Textform gegenüber der Geschäftsstelle und dem/r zuständigen Ausschusssprecher/in benennen. Ein Mitglied kann zudem jeweils nur ein anderes Mitglied vertreten. Die Vollmacht muss der Ausschusssprecherin bzw. dem Ausschusssprecher vor der Feststellung der Beschlussfähigkeit in der Sitzung vorgelegt werden. Bei späterer Vorlage ist keine Berücksichtigung der Vollmacht in der Sitzung mehr möglich.
- 3) Die Sitze der einzelnen Listenvertretungen werden so verteilt, dass nicht mehr als die Hälfte eines Ausschusses aus Vertretungen der gleichen Liste besteht.
- 4) Die Ausschusssprecherinnen bzw. die Ausschusssprecher können die Übernahme eines Ausschussamtes ablehnen oder das Ausschussamt niederlegen. Die Angabe eines Grundes ist nicht erforderlich.
- 5) Die Ausschusssprecherinnen bzw. die Ausschusssprecher können aus wichtigem Grund vorzeitig abberufen werden, wenn der Antrag auf vorzeitige Abberufung von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder des Migrationsbeirates gestellt wird. Der Beschluss der Abberufung bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder des Migrationsbeirates.

§ 6
Ausschusssprecher/in

- 1) Der/die Ausschusssprecher/in bzw. im Vertretungsfall /die Stellvertretung hat die Aufgabe, zusammen mit der/dem Vorsitzenden zu den Sitzungen des Ausschusses einzuladen.
Des Weiteren hat der/die Ausschusssprecher/in bzw. im Vertretungsfall die Sitzungen zu leiten, die Beschlüsse des Ausschusses vorzubereiten und in der Vollversammlung oder dem Erweiterten Vorstand vorzutragen.
- 2) Der/die Ausschusssprecher/in hat die Aufgabe, die/den Vorsitzende/n bei wichtigen Verhandlungen in Fragen, die die Zuständigkeit des Ausschusses berühren, zu begleiten.
- 3) Die Stellvertretungen der Ausschusssprecher/innen werden durch die Vollversammlung gewählt.

§ 7
Aufgaben

Die Ausschüsse beraten über alle Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches. Sie leiten Beschlussanträge für die Vollversammlung zur Vorbereitung der Vollversammlung an den Erweiterten Vorstand weiter.

III. AUSSCHUSS FÜR ZUSCHUSSVERGABEN

§ 8
Zusammensetzung

- 1) Der Migrationsbeirat bildet einen Ausschuss für Zuschussvergaben gemäß § 8 Abs. 5 der Migrationsbeiratssatzung (Ausschuss 5). Der Ausschuss besteht aus 8 Mitgliedern und dem/der Vorsitzenden des Migrationsbeirates. Die Mitglieder des Ausschusses werden nach Maßgabe des § 8 Abs. 5 Migrationsbeiratssatzung durch die Vollversammlung aus deren Mitte gewählt.
- 2) Die Leitung des Ausschusses obliegt der bzw. dem Vorsitzenden (§ 8 Abs. 5 Migrationsbeiratssatzung).
- 3) Die Mitgliedschaft im Ausschuss 5 schließt das Stimmrecht in einem der beratenden Ausschüsse (§§ 3-7) nicht aus.

§ 9
Aufgaben

Der Ausschuss für Zuschussvergaben ist für Zuschussempfehlungen in Höhe von bis zu 5.000.- Euro im Einzelfall gemäß § 2a Abs. 2 Migrationsbeiratssatzung im Rahmen der für den Migrationsbeirat geltenden Zuschussrichtlinien zuständig.

IV. SITZUNGEN DER VOLLVERSAMMLUNG UND DER AUSSCHÜSSE

§ 10 Sitzungsleitung

Die Leitung der Sitzungen der Vollversammlung obliegt der bzw. dem Vorsitzenden des Migrationsbeirates. Die Leitung der Ausschusssitzungen obliegt dem/der Ausschusssprecher/in.

Die Sitzungsleitung hat die Sitzungen sachlich und unparteiisch zu leiten. Sie handhabt die Ordnung und übt das Hausrecht aus.

§ 11 Ladung

- 1) Zu den ordentlichen Sitzungen der Vollversammlung wird auf Beschluss des Erweiterten Vorstandes (§§ 28 - 30) durch die/den Vorsitzende/n geladen. Die Ladung zu den Ausschusssitzungen erfolgt durch die/den Vorsitzende/n (zusammen mit dem/der zuständigen Ausschusssprecher/in (§ 8 Abs. 1 Migrationsbeiratssatzung)).
- 2) Die Vollversammlung ist unverzüglich durch die/den Vorsitzende/n einzuberufen, wenn ein Viertel der Mitglieder des Migrationsbeirates dies in Textform unter Bezeichnung der Beratungsgegenstände verlangt. Die Sitzung muss spätestens am 14. Tag nach Eingang des Antrags stattfinden. Die Frist beginnt mit dem Eingang des Antrags in der Geschäftsstelle.
- 3) Die Ladung hat unter Angabe von Ort und Zeit der Sitzung sowie der Tagesordnung (§ 12) zu ergehen. Sie soll mindestens zwei Wochen vor der Sitzung an alle Mitglieder des Gremiums und an die zu ladenden Gäste abgesandt werden. Die Ladung muss den Mitgliedern mindestens 3 Werktage vor der Sitzung zugehen. Der Sitzungstag und der Tag der Zustellung der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet.
- 4) Zur Vollversammlung des Migrationsbeirates werden der/die für Ausländerfragen zuständige Bürgermeister/in, die für den Migrationsbeirat zuständigen Verwaltungsbeiräte/beirätinnen des Stadtrates sowie sachkundige Vertreter/innen von Behörden, Diensten und Organisationen nach Maßgabe von § 8 Abs. 4 der Migrationsbeiratssatzung geladen.

§ 12 Tagesordnung

- 1) Die vorläufige Tagesordnung wird bei Vollversammlungen durch den Erweiterten Vorstand, bei Ausschusssitzungen durch den/die Ausschusssprecher/in möglichst in Abstimmung mit dem Erweiterten Vorstand vorbereitet.
- 2) Anträge eines Migrationsbeiratsmitgliedes, die vor dem Versand der vorläufigen Tagesordnung in Textform in der Geschäftsstelle des Migrationsbeirates eingehen, sind auf die vorläufige Tagesordnung zu setzen.
- 3) Darüber hinaus kann jedes Migrationsbeiratsmitglied auch nach Beginn der Sitzung

aber noch vor der Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung, bei der Sitzungsleitung noch Antrag auf Aufnahme einer dringenden Angelegenheit in die Tagesordnung stellen. Über die Aufnahme entscheidet die Vollversammlung / der Ausschuss durch Beschluss.

§ 13 Öffentlichkeit

- 1) Die Sitzungen des Migrationsbeirates sind öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das öffentliche Wohl oder berechnigte Ansprüche Einzelner entgegenstehen oder zu einer nichtöffentlichen Sitzung eingeladen wurde. Über den Ausschluss der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden.
Zuschussangelegenheiten und Mitgliederangelegenheiten sind in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.
Alle Mitglieder des Migrationsbeirates können Sitzungen des Ausschusses für Zuschussvergaben besuchen.

Im Falle einer öffentlichen Sitzung sollen die Zeit und der Ort der Sitzung auf der Webseite des Migrationsbeirates veröffentlicht werden.

- 2) Die Verteilung von Schriftstücken sowie das Erstellen von Ton-, Foto- und Filmaufnahmen im Sitzungssaal einschließlich des Zuhörerraums sind ohne vorherige Zustimmung des Gremiums unzulässig. Das Telefonieren ist während der Sitzung im Sitzungssaal und im Zuhörerraum verboten. Mobiltelefone sind lautlos zu schalten..

§ 14 Aufgaben der Sitzungsleitung

- 1) Die Sitzungsleitung erklärt die Sitzung für eröffnet.
Sie stellt
- die ordnungsgemäße Ladung (§ 11 Abs. 1),
- die Anwesenheit der Migrationsbeiratsmitglieder und
- die Beschlussfähigkeit (§ 8 Abs. 3 Migrationsbeiratsatzung, § 21 Abs.1GeschO)
fest.
Kann die Beschlussfähigkeit auch nach einer Wartezeit von 15 Minuten nach angesetztem Sitzungsbeginn nicht festgestellt werden, beendet die Sitzungsleitung die Sitzung.
Sie gibt die Entschuldigungen bekannt.
Sie lässt über die endgültige Tagesordnung beschließen.
Tritt nach Beginn der Sitzung durch eine Veränderung der Zahl der anwesenden Mitglieder Beschlussunfähigkeit ein, beendet /die Sitzungsleitung die Sitzung umgehend. Ist zu erwarten, dass die Beschlussunfähigkeit nur vorübergehend andauern wird, kann die Sitzungsleitung die Sitzung vor Beendigung für die Dauer von maximal 15 Minuten unterbrechen.
- 2) Die Sitzungsleitung leitet die Beratungen und Abstimmungen und handhabt die Ordnung im Sitzungsraum.

Zu diesem Zweck kann sie die Migrationsbeiratsmitglieder und andere geladene Sitzungsteilnehmende, die die Ordnung empfindlich stören, namentlich zur Ordnung rufen und ihnen nach zweimaliger Ermahnung das Wort entziehen oder sie aus dem Sitzungssaal verweisen. Zuschauende, die die Ordnung empfindlich stören, kann die Sitzungsleitung nach einmaliger Ermahnung aus dem Sitzungsraum verweisen.

- 3) Über Maßnahmen nach Abs. 2 sowie ihren Anlass werden in der laufenden Sitzung nicht beraten.
- 4) Sollte die Sitzungsleitung der Vorschrift des § 14 Abs.2 nicht ordnungsgemäß nachkommen, ist sie verpflichtet, wenn die Mehrheit der anwesenden Mitglieder dies beantragt, die Migrationsbeiratsmitglieder und andere geladene Sitzungsteilnehmende, die die Ordnung empfindlich stören, namentlich zur Ordnung zu rufen und ihnen nach zweimaliger Ermahnung das Wort zu entziehen oder sie aus dem Sitzungssaal zu verweisen. Zuschauende, die die Sitzungsordnung empfindlich stören, können nach einmaliger Ermahnung aus dem Sitzungsraum verwiesen werden.

§14a Aussetzung der Sitzung

Wenn in der Sitzung störende Unruhe entsteht, kann die Sitzungsleitung die Sitzung auf bestimmte Zeit aussetzen oder ganz schließen.

§ 15 Wortmeldung

- 1) Sitzungsteilnehmende dürfen das Wort bei der Beratung eines Tagesordnungspunktes nur ergreifen, wenn es ihr von der Sitzungsleitung erteilt wird.
- 2) Die Sitzungsleitung erteilt das Wort in der Reihenfolge der Wortmeldungen.
- 3) Zur Stellung von Geschäftsordnungsanträgen (§ 16) wird außer der Reihe das Wort erteilt. Der Antrag kann vor und während der Beratung jedes Tagesordnungspunktes gestellt werden und ist, sobald ein/e Redner/in geendet hat, zu beraten. Anträge auf Beschränkung der Redezeit (§ 17 Abs. 2) sind nach einer angemessenen weiteren Redezeit von 3 - 5 Minuten zu beraten.
Zur Sache darf nicht gesprochen werden. Wortmeldungen sind nur zu dem Geschäftsordnungsantrag zulässig.
Wird der Antrag abgelehnt, so darf er im Laufe der Beratung des Tagesordnungspunktes von demselben Antragsteller nicht wiederholt werden.
- 4) Zu den Sitzungen des Migrationsbeirates geladene Vertretungen von Behörden, Diensten und Organisationen (§ 12 Abs. 3) haben das Recht, sich vor der Beschlussfassung über die Frage, zu der ihre Zuziehung geschah, zu äußern.
- 5) Nicht geladene Besucherinnen und Besucher einer öffentlichen Sitzung haben das Recht auf Worterteilung, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder dies gem. § 21 beschließt.

§ 16 Anträge zur Geschäftsordnung

Anträge auf

- 1) Beschränkung der Redezeit (§ 17 Abs. 2)
- 2) Beschränkung der Redner-/Rednerinnenzahl (§ 17 Abs. 1 und 2)

3) Schluss der Redner-/Rednerinnenliste (§ 17 Abs. 1)

4) Schluss der Beratung (§ 17 Abs. 1)

5) Vertagung oder Unterbrechung (§ 18)

6) Verweisung (§ 19)

sowie sonstige Anträge zur Geschäftsordnung können durch Migrationsbeiratsmitglieder während der Sitzung nach Maßgabe von § 15 Abs. 3 gestellt werden.

§ 17

Beschränkung der Redezeit und der Redner-/Rednerinnenzahl Schluss der Redner-/Rednerinnenliste und der Beratung

- 1) Auf Antrag kann die Redner-/Rednerinnenzahl beschränkt und die Redner-/Rednerinnenliste sowie die Beratung geschlossen werden. Wird dieser Antrag angenommen, so tritt der Beschluss erst dann in Kraft, wenn allen Mitgliedern, welche sich bis zur Antragstellung zu Wort gemeldet haben, das Wort erteilt worden ist.
- 2) Anträge auf Beschränkung der Redner-/Rednerinnenzahl sowie der Redezeit müssen genau beziffert werden. Eine Redezeit von mindestens 5 Minuten muss jedem/jeder Redner/in eingeräumt werden. Bei Überschreitung der Redezeit kann die Sitzungsleitung dem/der Redner/in nach einmaliger Ermahnung das Wort entziehen.

§ 18

Vertagung und Unterbrechung

- 1) Auf Antrag kann die Beratung oder die Beschlussfassung über einen oder mehrere Tagesordnungspunkte unterbrochen oder auf einen anderen Sitzungstermin vertagt werden.
- 2) Wird ein Vertagungs- oder Unterbrechungsantrag angenommen, so wird die Beratung sofort geschlossen und der Termin zur Fortsetzung der Beratung oder Beschlussfassung festgelegt.

§ 19

Verweisung

- 1) Auf Antrag kann die Beratung oder die Beschlussfassung über einen oder mehrere Tagesordnungspunkte von den Ausschüssen an die Vollversammlung zur unmittelbaren Beratung, oder von der Vollversammlung an den zuständigen Ausschuss zur weiteren Vorberatung verwiesen werden.
- 2) Wird der Verweisungsantrag angenommen, so wird die Beratung sofort geschlossen und der Beratungsgegenstand in die Tagesordnung des weiter beratenden Gremiums aufgenommen.
- 3) Die an einen Ausschuss verwiesenen Angelegenheiten sind grundsätzlich bis zur nächsten Sitzung der Vollversammlung zu behandeln. Ist dies nicht möglich, so ist in der folgenden Sitzung ein Zwischenbericht zu erstatten.

§ 20 Sachanträge

- 1) Sachanträge (alle Anträge, die keine Geschäftsordnungsanträge sind) können nur Mitglieder des Migrationsbeirates nach Maßgabe von § 12 Abs. 2 bis 3 stellen.
- 2) Während der Beratung von Sachanträgen darf nur zur Sache gesprochen werden.
- 3) Sachanträge müssen in Textform bestellt werden.

§ 21 Beschlussfassung

- 1) Die Beschlüsse des Migrationsbeirates werden in offener Abstimmung und mit Mehrheit der Abstimmenden gefasst.
Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.
Beschlüsse sind nur gültig, wenn sämtliche Mitglieder geladen und wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.
Bei Ausschusssitzungen genügt die Anwesenheit von mindestens 4 Mitgliedern. Für den Ausschuss für Zuschussvergaben gilt Satz 3.
- 2) Vor der Abstimmung in der Vollversammlung und in den Ausschüssen ist die Beschlussfähigkeit (§ 8 Abs. 3 der Migrationsbeiratssatzung) festzustellen, sofern sich die Zahl der anwesenden Mitglieder nach Sitzungsbeginn verändert hat.)
- 3) Nach Beendigung einer Abstimmung gibt die Sitzungsleitung das Abstimmungsergebnis bekannt und verkündigt, ob der Antrag angenommen oder abgelehnt worden ist.
- 4) Migrationsbeiratsmitglieder, die einem Antrag nicht zugestimmt haben, können verlangen, dass dies in der Sitzungsniederschrift namentlich vermerkt wird.

§ 22 Wahlen

- 1) Wahlen sind in geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel vorzunehmen. Wahlen sind nur gültig, wenn sämtliche Migrationsbeiratsmitglieder unter Angabe des Gegenstandes geladen sind und die Mehrheit von ihnen anwesend ist.
- 2) Leere Stimmzettel und solche Stimmzettel, die den Namen des/der zu Wählenden nicht eindeutig erkennen lassen oder einen Namen einer nicht vorgeschlagenen Person enthalten, sowie unterschriebene oder mit Zusätzen oder mit sonstigen Kennzeichen versehene Stimmzettel, sind ungültig.
- 3) Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt. Wird diese Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erreicht, so erfolgt eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern/Bewerberinnen mit der höchsten Stimmenzahl. Hier genügt die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

§ 23
Sitzungsprotokoll

- 1) Über die Sitzungen des Migrationsbeirates wird von dem/der Protokollführer/in ein Ergebnisprotokoll gefertigt.
Die Protokollierung der Vollversammlung und des Ausschusses für Zuschussvergaben ist Aufgabe der Geschäftsstelle. Das Protokoll der Vollversammlung soll den wesentlichen Verlauf der Sitzung wiedergeben. Die Sitzungsprotokolle sind von der Sitzungsleitung und dem/der Protokollführer/in zu unterzeichnen.
- 2) Der/Die Protokollführer/in führt eine Anwesenheitsliste.
- 3) Das Protokoll muss enthalten:
 1. Tag und Ort der Sitzung
 2. die Namen des/der Vorsitzenden und des Protokollführers/ der Protokollführerin
 3. die Anwesenheitsliste
 4. Beginn und Ende der Sitzung
 5. die behandelten Tagesordnungspunkte
 6. die eingebrachten Anträge
 7. den Wortlaut der Beschlüsse
 8. die Abstimmungs- und Wahlergebnisse
 9. die Feststellung, dass ein Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde
 10. etwaige Vermerke nach § 37 der Geschäftsordnung
- 4) Jedes Sitzungsprotokoll wird der Vollversammlung bzw. dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.
Dabei ist über die gegen den Inhalt des Protokolls vorgebrachten Einwendungen zu beschließen.
- 5) Die Einsicht in die Sitzungsprotokolle richtet sich nach § 34 Abs. 2.

V.

DIE BZW: DER VORSITZENDE UND IHRE BZW: SEINE STELLVERTRETUNGEN

§ 24
Aufgaben der bzw. des Vorsitzenden

- 1) Die bzw. der Vorsitzende ist befugt an Stelle der Vollversammlung und des Erweiterten Vorstandes unaufschiebbare Geschäfte zu besorgen. Zuschussangelegenheiten sind davon ausgenommen.

Sie bzw. er stimmt sich, sofern möglich, bei unaufschiebbaren Geschäftsbesorgungen mit den Mitgliedern des Erweiterten Vorstands ab.
Art und Weise der Geschäftsbesorgung wird in der darauf folgenden Sitzung bekannt gegeben.
Dies gilt nicht für die der Vollversammlung vorbehaltenen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung.
- 2) Die bzw. der Vorsitzende erledigt die laufenden Angelegenheiten des Migrationsbeirates.
- 3) Die bzw. der Vorsitzende repräsentiert den Migrationsbeirat nach außen. Sie bzw. er

leitet die Beschlüsse des Migrationsbeirats an das Direktorium weiter, erläutert diese nach außen und stellt sie der Öffentlichkeit vor.
Sie bzw. er führt Gespräche und Verhandlungen mit Vertreterinnen und Vertretern von Ansprechpartnern des Migrationsbeirates.
Bei Gesprächen und Verhandlungen zieht sie bzw. er die bzw. den zuständige/n Ausschusssprecher/in hinzu.

- 4) Die bzw. der Vorsitzende führt den Vorsitz in den Sitzungen der Vollversammlung, des Erweiterten Vorstandes und des Ausschusses für Zuschussvergaben.
- 5) Die bzw. der Vorsitzende ist verpflichtet, über die Geschäftsstelle gerichtete Anfragen der Mitglieder, nach pflichtgemäßem Ermessen innerhalb von 14 Tagen zu beantworten.

§ 25

Stellvertretung der bzw. des Vorsitzenden

- 1) Die bzw. der Vorsitzende wird im Falle ihrer bzw. seiner Verhinderung durch die erste Stellvertretung vertreten. Die erste Stellvertretung wird im Fall ihrer Verhinderung durch die zweite Stellvertretung vertreten.
Sind beide Stellvertretungen verhindert, so sind die Ausschusssprecherinnen bzw. Ausschusssprecher zur Vertretung verpflichtet. Die konkrete Reihenfolge der Vertretungen wird der Erweiterte Vorstand unmittelbar nach der Wahl der Ausschusssprecherinnen bzw. Ausschusssprecher festlegen.
Dies gilt auch für die Einladung und Durchführung von Vollversammlungen.

VI.

DER VORSTAND

§ 26

Zusammensetzung

Der Vorstand besteht aus der bzw. dem Vorsitzenden und den beiden Stellvertretungen (§ 7 Abs. 1 der Migrationsbeiratssatzung).

§ 27

Aufgaben

Der Vorstand unterstützt die bzw. den Vorsitzende/n bei der Führung ihrer bzw. seiner Amtsgeschäfte. Er erörtert Angelegenheiten der Mitglieder des Migrationsbeirates. Soweit kein Erweiterter Vorstand besteht, nimmt der Vorstand dessen Aufgaben wahr.

VII. DER ERWEITERTE VORSTAND

§ 28 Zusammensetzung

Stimmberechtigte Mitglieder des Erweiterten Vorstandes sind:

- die 3 Vorstandsmitglieder
- die 4 Ausschusssprecherinnen bzw. Ausschusssprecher (bei Verhinderung der Stellvertretung)

§ 29 Aufgaben

Aufgaben des Erweiterten Vorstandes sind:

- Vorbereitung der Vollversammlung (Erstellung von Beschlussvorlagen, Aufstellung der Tagesordnung) auf Grundlage der in den vorberatenden Ausschüssen getroffenen Vorschläge. In dringenden Angelegenheiten ist die Vorberatung im Ausschuss entbehrlich. In diesen Fällen ist der Erweiterte Vorstand zur Vorberatung berechtigt.
- die Koordination und Unterstützung der Ausschussarbeit,
- ausschussübergreifende Planung und Organisation der Arbeit des Migrationsbeirates,
- Beantwortung von Anfragen und Stellungnahmen, soweit dies im Interesse des Migrationsbeirates geboten und eine rechtzeitige Beschlussfassung in der Vollversammlung nicht möglich ist,
- Entgegennahme der Berichte der bzw. des Vorsitzenden sowie der Ausschusssprecherinnen bzw. Ausschusssprecher
- Koordination der öffentlichen Termine und Veranstaltungen:
Alle Einladungen sind unverzüglich allen Mitgliedern bekannt zu geben. Jedes Mitglied hat der Geschäftsstelle innerhalb von zwei Tagen mitzuteilen, ob und an welchem Termin es teilnehmen möchte. Sollte es hierbei mehrere Interessentinnen bzw Interessenten geben als freie Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los.
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung der bzw. des Vorsitzenden beim Verfassen des Tätigkeitsberichts über die Arbeit des Migrationsbeirats.

§ 30 Beschlussfassung

Für die Beschlussfassung gilt § 21.

VIII. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

§ 31 Zuständigkeit

- 1) In Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung ist die Öffentlichkeitsarbeit der Vollversammlung vorbehalten. Das Recht Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben steht dem Erweiterten Vorstand zu, soweit nicht im Einzelfall die Vollversammlung dieses Recht an sich zieht.
- 3) Die Rechte der bzw. des Vorsitzenden nach § 24 Abs. 3 bleiben unberührt.
- 4) Einzelne Mitglieder des Migrationsbeirates dürfen sich nur im eigenen Namen zu den in den Zuständigkeitsbereich des Migrationsbeirates fallenden Themen äußern, soweit ihnen nicht das Recht zur Öffentlichkeitsarbeit durch das zuständige Organ im Einzelfall übertragen worden ist.

IX. KOMMISSIONEN

§ 32 Einrichtung, Aufgaben und Zusammensetzung

- 1) Der Migrationsbeirat kann zu seiner Beratung in bestimmten Angelegenheiten Kommissionen bilden, denen auch Nichtmitglieder angehören können.
- 2) Der Migrationsbeirat bildet zwei ständige Kommissionen zu den Themen:
 - a) Arbeit und Wirtschaft
 - b) Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- 3) Die ständige Kommission „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ unterstützt die Vollversammlung sowie den Erweiterten Vorstand in enger Zusammenarbeit.
- 4) Über Bildung, Aufgaben und Zusammensetzung der Kommissionen sowie über die Dauer ihrer Tätigkeit beschließt die Vollversammlung.

X. VERFAHREN

§ 33 Beschlüsse

- 1) Beschlüsse der Gremien des Migrationsbeirates sind unter Angabe des Datums der Sitzung , in der sie gefasst worden sind, durch den/die Vorsitzende/n über die Geschäftsstelle des Migrationsbeirates weiterzuleiten.
- 2) Die Beschlüsse sind zu begründen.

§ 34

Protokolle, Schriftverkehr und Akteneinsicht

- 1) Schreiben von Mitgliedern an den Migrationsbeirat sind an die Geschäftsstelle des Migrationsbeirates und nicht an einzelne Mitglieder des Migrationsbeirates zu richten.
- 2) Die Mitglieder können in die Sitzungsniederschriften der Vollversammlung und der Ausschüsse Einsicht nehmen. Dies gilt jedoch nicht für die Sitzungsniederschrift / Protokoll über Tagesordnungspunkte einer nicht öffentlichen Sitzung, von der sie wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen waren.
- 3) Sitzungsprotokolle werden an alle Mitglieder versandt.
- 4) Die Mitglieder können in der Geschäftsstelle Akten einsehen, die im Zusammenhang mit einem Tagesordnungspunkt stehen, wenn ein berechtigtes Interesse glaubhaft gemacht wird und gesetzliche Geheimhaltungsgründe nicht entgegen stehen. Bei Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung, ist eine Akteneinsicht durch die betroffenen Mitglieder ausgeschlossen.

XI.

MIGRATIONSBEIRATSMITGLIEDER

§ 35

Aufgaben

Die Migrationsbeiratsmitglieder haben die ihnen nach der Satzung und der Geschäftsordnung des Migrationsbeirates obliegenden Aufgaben sowie ihre Verpflichtungen als Ansprechpartner der Bezirksausschüsse gewissenhaft zu erfüllen¹.

§ 36

Teilnahme an den Sitzungen

Hinsichtlich der Verpflichtung zur Teilnahme an den Sitzungen wird auf § 5 Migrationsbeiratssatzung in der jeweils geltenden Fassung verwiesen.

§ 37

Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung

- 1) Ein Mitglied des Migrationsbeirates kann an der Beratung und Abstimmung über einen Tagesordnungspunkt nicht teilnehmen, wenn der Beschluss ihm selbst, seinem Ehegatten/seinem Ehegattin, seinem Lebenspartner/seinem Lebenspartnerin im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, einem/einer Verwandten oder Verschwägerten bis zum dritten Grad oder einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen natürlichen oder juristischen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.
- 2) Ob diese Voraussetzungen vorliegen, entscheidet der Migrationsbeirat ohne

1) Nach der derzeit geltenden Geschäftsordnung der Bezirksausschüsse können die Bezirksausschüsse auch andere Personen zu ihren Sitzungen einladen. Die Einladung erhalten insbesondere die Vertreter des Migrationsbeirates. Über die Hinzuziehung und Worterteilung wird durch Beschluss entschieden.

Mitwirkung des/der persönlich Beteiligten durch Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung.

- 3) Ist ein Migrationsbeiratsmitglied wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen, so hat es, wenn der zur Beratung anstehende Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden soll, den Sitzungsraum zu verlassen.
- 4) Jedes Migrationsbeiratsmitglied ist verpflichtet, vor Eintritt in die Beratung über einen Tagesordnungspunkt dem/der Vorsitzenden vom Vorliegen von Beziehungen der in Absatz 1 genannten Art Mitteilung zu machen.
- 5) Die Mitwirkung eines wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossenen Migrationsbeiratsmitgliedes hat die Ungültigkeit von Beschlüssen nur dann zur Folge, wenn sie für das Abstimmungsergebnis entscheidend war.

§ 38

Verschwiegenheitspflicht

Die Migrationsbeiratsmitglieder haben über alle in nicht öffentlicher Sitzung besprochenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren.

§ 39

Mitgliedschaft bzw. Mitwirkung des Migrationsbeirats in anderen Gremien

- 1) Die Delegierten vertreten in anderen Gremien, z.B. der AGABY die Interessen und Meinungen des Migrationsbeirats.
- 2) Sollten Mitglieder des Migrationsbeirates des Landeshauptstadt München in ihrer Funktion als Beiratsmitglieder an anderen Gremien, z.B. der AGABY mitwirken, berichten sie im zuständigen Ausschuss über ihre Arbeit.

XII.

SCHLUSSVORSCHRIFTEN

§ 40

Anwendung der Gemeindeordnung

Soweit in dieser Geschäftsordnung Sachverhalte nicht oder nicht abschließend geregelt sind, gilt für diese die Bayerische Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 41

Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung tritt am Tage nach ihrer Beschlussfassung in Kraft. Gleichzeitig tritt die vom Migrationsbeirat am 26.09.2011 beschlossene Geschäftsordnung außer Kraft.

Beschlossen in der Vollversammlung des Migrationsbeirates am 20.06.2017.